



# Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Wintersemester 2024 / 2025

## Studiengang

### Soziale Arbeit (B.A.) (1., 3. Sem.)

Stand: 14. August 2024

Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel in Präsenz statt. Um bei Bedarf auf einen Videokonferenzraum zurückgreifen zu können, wurde jedem Semester aus jedem Studiengang ein Alfaview-Raum zugeordnet. Sollten sich mehrere Seminargruppen parallel treffen, bitten wir um Nutzung der Unterräume. Eigens im Vorhinein geplante Onlinetermine werden als solche veröffentlicht.

#### Onlinerräume:

Rückfragen bitte im Studienbereichsbüro.

#### **STUDIENBEREICH SOZIALE ARBEIT**

##### **Soziale Arbeit B.A.**

Raum 11	1. Sem.
Raum 12	3. Sem.
Raum 13	5. Sem.
Raum 14	7. Sem.

##### **Soziale Arbeit Aufbaustudium B.A.**

Raum 32	2. Sem.
---------	---------

##### **Angewandte Theologie und**

##### **Religionspädagogik B.A.**

Raum 36	1. Sem.
Raum 37	3. Sem.
Raum 38	5. Sem.
Raum 39	7. Sem.

#### **STUDIENBEREICH HEILPÄDAGOGIK**

##### **Heilpädagogik B.A.**

Raum 21	1. Sem.
Raum 22	3. Sem.
Raum 23	5. Sem.
Raum 24	7. Sem.

##### **Klinische Heilpädagogik M.A.**

Raum 41	2. Sem.
Raum 42	4. Sem.

#### **STUDIENBEREICH GESUNDHEIT**

##### **Angewandte Pflegewissenschaft B.A.**

Raum 44	APB I 1. Sem. / APB II 4. Sem
Raum 45	APB I 3. Sem. / APB II 4. Sem.
Raum 46	APB I 5. Sem. / APB II 4. Sem.
Raum 47	APB I 7. Sem. / APB II 6. Sem.
Raum 48	APB I 9. Sem. / APB II 8. Sem.

##### **Berufspädagogik im Gesundheitswesen B.A.**

Raum 49	1. Sem.
Raum 50	3. Sem.
Raum 51	5. Sem.
Raum 52	7. Sem.

##### **Bildung im Gesundheitswesen M.A.**

Raum 57	2. Sem.
Raum 58	4. Sem.

#### **STUDIENBEREICH MANAGEMENT**

##### **Management im Gesundheitswesen B.A.**

Raum 53	1. Sem.
Raum 54	3. Sem.
Raum 55	5. Sem.
Raum 56	7. Sem.

##### **Management und Führungskompetenz M.A.**

Raum 59	2. Sem.
Raum 60	4. Sem.

#### **SPRACHEN**

Raum 33	
---------	--

## 1. Semester

### Einführungswoche:

Das Programm für die Einführungswoche wird auf der Homepage veröffentlicht. Die Wahlen zu den Wahlpflichtfächern finden online statt. Sie erhalten hierzu noch eine Wahlanleitung.

## Kompetenzbereich 1: Sich das Selbstverständnis Sozialer Arbeit erschließen können

### Modul 1.1 Wissenschaft Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0101 für E-Test@Home +

(Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Schwab)

#### 1.1.1 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Vorlesung

Die Lehrveranstaltung findet gemeinsam mit dem Studiengang B.A. Angewandte Theologie, 1. Semester statt.

<i>Becker, Martin</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 14.10.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 21.10.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 28.10.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 04.11.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 11.11.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 18.11.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 25.11.24 11:30 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

*In dieser Lehrveranstaltung finden Übungen mit Tutorien statt.*

#### 1.1.2 Geschichte, Theorien und Konzepte Sozialer Arbeit (GTK) - Vorlesung

Die Lehrveranstaltung findet gemeinsam mit dem Studiengang B.A. Angewandte Theologie, 1. Semester statt.

Bitte beachten: die Termine beginnen in der 2. Semesterwoche (KW 42)

<i>Schwab, Jürgen</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Do 09:45 – 11:15</i>
<i>Tutor*in GTK Gr. 1</i>		<i>Mi 06.11.24 15:45 – 17:15</i>
<i>Tutor*in GTK Gr. 2</i>		
<i>Tutor*in GTK Gr. 3</i>		
<i>Tutor*in GTK Gr. 1</i>		<i>Mi 20.11.24 15:45 – 17:15</i>
<i>Tutor*in GTK Gr. 2</i>		
<i>Tutor*in GTK Gr. 3</i>		
<i>Tutor*in GTK Gr. 1</i>		<i>Mi 04.12.24 15:45 – 17:15</i>
<i>Tutor*in GTK Gr. 2</i>		
<i>Tutor*in GTK Gr. 3</i>		
<i>Tutor*in GTK Gr. 1</i>		<i>Mi 18.12.24 15:45 – 17:15</i>
<i>Tutor*in GTK Gr. 2</i>		
<i>Tutor*in GTK Gr. 3</i>		
<i>Tutor*in GTK Gr. 1</i>		<i>Mi 08.01.25 15:45 – 17:15</i>
<i>Tutor*in GTK Gr. 2</i>		
<i>Tutor*in GTK Gr. 3</i>		
<i>Tutor*in GTK Gr. 1</i>		<i>Mi 22.01.25 15:45 – 17:15</i>
<i>Tutor*in GTK Gr. 2</i>		
<i>Tutor*in GTK Gr. 3</i>		

2 LVS Pflichtvorlesung

*In dieser Lehrveranstaltung finden Übungen mit Tutorien statt.*

## Modul 1.2 Profession Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0102 für HA +

(Modulverantwortung: Prof. Dr. U. Siegrist)

### 1.2.1 Vorlesung und Seminare zu professionsspezifischen Basiskompetenzen

Die Wahlen zu den Seminaren finden online statt (siehe Wahanleitung)

#### 1.2.1 Vorlesung Stressmanagement

<i>Fendel, Johannes</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 23.10.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 30.10.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 06.11.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 20.11.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 04.12.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 18.12.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 15.01.25 11:30 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

#### 1.2.1 Seminar 1: Stressbewältigung durch Achtsamkeit und Selbstmitgefühl

<i>Hofmann, Liane</i>	<i>Aula 4000</i>	<i>Mi 16.10.24 14:30 – 17:45</i>
	<i>Aula 4000</i>	<i>Mi 30.10.24 14:30 – 17:45</i>
	<i>Aula 4000</i>	<i>Mi 13.11.24 14:30 – 16:45</i>
	<i>Aula 4000</i>	<i>Mi 27.11.24 14:30 – 16:45</i>

max. 25 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Die Fähigkeit zum wertfreien Gegenwärtigsein von Moment zu Moment (Achtsamkeit) schafft eine hilfreiche Beziehung zum Schwierigen oder Leidvollen bei uns oder uns anvertrauten Menschen. Prozesse, wie wir Stress verstärken und aufrechterhalten, können durch ein waches Gewahrsein in den Fokus kommen. Dazu gehört auch ein eher spürender Umgang mit eigenen Grenzen. Wir üben Achtsamkeit in Stille und in Bewegung, beim Essen, Gehen und alltäglichen Aktivitäten. Die Haltung der Selbstfreundlichkeit und der Ermutigung hilft uns unvermeidlichen Herausforderungen des Lebens zu begegnen ohne uns in antreibenden oder flüchtenden Mustern der Stressreaktion zu verlieren. Modelle der Stressentstehung und -bewältigung werden vorgestellt und diskutiert. Voraussetzung für die Teilnahme wäre die Bereitschaft, an Übungen teilzunehmen und in Kleingruppen wie im Plenum das Erfahrene zu reflektieren. Am Ende des Seminars können Audio-Anleitungen zu zentralen Übungen die Studierenden zu Hause weiter unterstützen.*

#### 1.2.1 Seminar 2: (Achtsamkeits-) Meditation und Methoden der Entspannung

<i>Roesler, Christian</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mi 23.10.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2220 (KHG)</i>	<i>Fr 13.12.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2220 (KHG)</i>	<i>Sa 14.12.24 09:00 – 15:30</i>

max. 25 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Im Seminar wird eine Einführung in Methoden der Achtsamkeit und Meditation gegeben, um diese zur Stressbewältigung und Gesundheitsförderung zu nutzen. Dabei werden im Seminar vor allem Übungen in Selbsterfahrung eingesetzt. Bitte eine Decke und wenn möglich Sitzkissen oder Meditationsbänkchen mitbringen.*

#### 1.2.1 Seminar 3: Moderation - Präsentation - Performance

<i>Geng, Martina</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 15.11.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Sa 16.11.24 09:00 – 17:15</i>

max. 25 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Moderation und Präsentation sind Techniken, die sowohl im Studium wie auch im beruflichen Alltag der Sozialen Arbeit eine wichtige Rolle spielen. Ob bei der Durchführung von Referaten oder Seminareinheiten oder im Rahmen von Teamsitzungen und Arbeitsgruppen ist die Kompetenz gefragt, Inhalte nachvollziehbar darzustellen und Diskussionsprozesse zielgerichtet und ergebnisorientiert zu gestalten. Der Blick wird erweitert auf gelingende Performance und auf den Umgang mit komplexen Gruppendynamiken. Die Übertragung in die Praxis wird in praktischen Einheiten geübt.*

**1.2.1 Seminar 4: Entspannung und Leben aktiv**

Schwab, Jürgen	Raum 2220 (KHG)	Fr 11.10.24 09:00 – 17:15
	Raum 2220 (KHG)	Sa 12.10.24 09:00 – 13:00

max. 25 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Zum Leben gehören die Erfahrung von Eu- und Distress. Der sogenannte "gute Stress" bedeutet auch Leben aktiv zu gestalten und Herausforderungen möglichst ruhig anzugehen. Selbstfürsorge und Zeitmanagement können sehr hilfreich sein. Stress-Erfahrungen in Studium und Beruf sowie mögliche Strategien des persönlichen Umgangs sind Anknüpfungspunkte. Übungen zur Entspannung aus der Grundstufe des Autogenen Trainings und der Progressiven Muskelrelaxation werden im Seminar eingeführt. Selbststeuerung (Autonomie) und aktive Bewegungsformen können helfen einen belastenden Alltag professionell zu bewältigen.

**1.2.1 Seminar 5: Sinnorientierte Selbstfürsorge für Sozialarbeitende**

Pfeifer, Eric	Raum 1306	Fr 29.11.24 14:00 – 18:00
	Raum 1308	
	Raum 1306	Sa 30.11.24 09:00 – 17:15
	Raum 1308	

max. 25 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Laut Viktor Frankl, dem Begründer der sinnorientierten Psychotherapie, ist Sinn die zentrale Motivation im Leben des Menschen. Ein Mensch ist insofern (psychisch) gesund, als es diesem gelingt, dem eigenen Leben Sinn zu verleihen. Sinn spielt jedoch auch in der Arbeitswelt eine große Rolle - gerade für in sozialen Berufen Tätige. Wird eine Tätigkeit als sinnvoll erlebt, so wirkt dies präventiv gegen stressbedingte Erkrankungen (z.B. "Burn-Out"). In diesem Seminar widmen wir uns relevanten theoretischen Grundlagen und praktischen Vorgehensweisen. Als Studierende erhalten Sie vielseitige Einblicke und lernen Methoden und Ansätze sinnorientierter Selbstfürsorge kennen.

**1.2.1 Seminar 6: Pädagogische Professionalität: Wie praxisrelevant ist Theoriewissen?**

Lang, Anke	Raum 3301	Fr 29.11.24 14:00 – 18:00
	Raum 3301	Sa 30.11.24 09:00 – 17:15

max. 25 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

Pädagogisches Handeln ist durch konstitutive, nicht aufhebbare Antinomien gekennzeichnet. Unter Bezugnahme auf die einschlägige Literatur werden in diesem Seminar die von Heinz-Herrmann Krüger und Werner Helsper beschriebenen Antinomien pädagogischen Handelns in der Moderne - "Freiheit und Zwang", "Organisation und Interaktion" "Pädagogische Einheitsentwürfe und kulturelle Vielfalt", "Nähe und Distanz", "Entfaltung kindlicher Natur und Disziplinierung" sowie "Allgemeinbildung und soziale Brauchbarkeit" - gemeinsam analysiert, diskutiert und schließlich mit dem Anspruch auf einen produktiven Theorie-Praxis-Transfer exemplarisch auf konkrete Situationen professionellen pädagogischen Handelns übertragen.

**1.2.3 Berufsorientierende Seminare (BOS)**

Die Seminare werden im Sommersemester 2025 fortgesetzt!

Über die Seminareinteilung werden Sie im Rahmen des BOS-Auftaktplenums informiert.

**1.2.3 BOS-Auftaktplenum**

Das Plenum findet am 17.10.2024 in der Zeit zwischen 14:00 - 14:45 Uhr in der Aula 1000 statt. Danach findet BOS in den jeweiligen Gruppen statt.

Siegrist, Ulrich	Aula 1000	Do 17.10.24 14:00 – 14:45
------------------	-----------	---------------------------

**1.2.3 BOS - Gruppe 1**

Schumacher, Florian	Raum 2100	Do 14:00 – 16:15
---------------------	-----------	------------------

max. 20 TN 3 LVS Pflichtseminar

**1.2.3 BOS - Gruppe 2**

Siegrist, Ulrich	Raum 3101	Do 14:00 – 16:15
------------------	-----------	------------------

max. 20 TN 3 LVS Pflichtseminar

**1.2.3 BOS - Gruppe 3**

*Rombach, Peter* *Raum 2302* *Do 14:00 – 16:15*  
 max. 20 TN 3 LVS Pflichtseminar

**1.2.3 BOS - Gruppe 4**

*Topp, Julia* *Raum 3301* *Do 14:00 – 16:15*  
 max. 20 TN 3 LVS Pflichtseminar

**1.2.3 BOS - Gruppe 5**

*Golz, Christine,* *Raum 1306* *Do 14:00 – 16:15*  
*Klus, Sebastian*  
 max. 20 TN 3 LVS Pflichtseminar

**1.2.3 BOS - Gruppe 6**

*Gerum, Stefan,* *Raum 1207* *Do 14:00 – 16:15*  
*Wöhe, Jana*  
 max. 20 TN 3 LVS Pflichtseminar

**1.2.3 BOS - Gruppe 7**

*Höchner, Johannes* *Raum 3302* *Do 14:00 – 16:15*  
 max. 20 TN 3 LVS Pflichtseminar

**1.2.3 BOS - Gruppe 8**

*Lang, Anke* *Raum 2200* *Do 14:00 – 16:15*  
 max. 20 TN 3 LVS Pflichtseminar

**1.2.4 Info-Plenum Praxisprojekte (PP)**

Das Info-Plenum ist für alle Studierenden des 1. Semesters B.A. Soziale Arbeit.

*Versch. Dozent\*innen* *Aula 1000* *Do 14.11.24 14:00 – 16:15*

**Modul 1.3 Professionsethik - Prüf.Nr. 0103 für MP +****(Modulverantwortung: Prof.in Dr. E. Adam)**

Das Modul ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 3. Semester und nur von Fachschulabsolvent\*innen des Jahrgangs 2024/2025 mit verkürzter Studienzeit zu belegen.

**1.3.1 Menschenrechte - Vorlesung**

Die Vorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 3. Semester B.A. Angewandte Theologie

*Topp, Julia* *Aula 1000* *Di 15.10.24 08:00 – 09:30*  
*Aula 1000* *Di 22.10.24 08:00 – 09:30*  
*Aula 1000* *Di 29.10.24 08:00 – 09:30*  
*Aula 1000* *Di 05.11.24 08:00 – 09:30*  
*Aula 1000* *Di 12.11.24 08:00 – 09:30*  
*Aula 1000* *Di 19.11.24 08:00 – 09:30*  
*Aula 1000* *Di 26.11.24 08:00 – 09:30*

1 LVS Pflichtvorlesung

**1.3.2 Professionsethik - Vorlesung**

Bitte beachten: Einzeltermin andere Zeit

<i>Heizler, Christoph</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 14.10.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 21.10.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 04.11.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 11.11.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 18.11.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 25.11.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 16.12.24 17:30 – 19:00</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

**1.3.3 Seminar 1: Ethisches Argumentieren**

<i>Adam, Erika</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 02.12.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 09.12.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 16.12.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 08.01.25 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 13.01.25 15:45 – 17:15</i>
<i>Selbststudium</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 13.01.25 17:30 – 19:00</i>
<i>Adam, Erika</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 20.01.25 15:45 – 17:15</i>

max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

**Kompetenzbereich 2: Entwicklung, Verhalten und Handeln des Menschen verstehen und erklären können****Modul 2.1 Entwicklung, Bildung und Sozialisation - Prüf.Nr. 0201 für KL +****(Modulverantwortung: Prof.in Dr. A. Lang)**

Fachschulabsolvent\*innen müssen das Modul nicht belegen.

Die Vorlesungen finden gemeinsam mit dem Studiengang B.A. Angewandte Theologie, 3. Semester statt.

**2.1.1 Vorlesung 1: Entwicklung**

Bitte beachten: Einzeltermin anderer Tag!

<i>Lang, Anke</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 29.11.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 04.12.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 11.12.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 18.12.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 08.01.25 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 15.01.25 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 22.01.25 08:00 – 09:30</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

**2.1.1 Vorlesung 2: Pädagogik, Erziehung und Bildung**

<i>Lang, Anke</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 16.10.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 23.10.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 30.10.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 06.11.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 20.11.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 27.11.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 29.11.24 09:45 – 11:15</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

**2.1.1 Vorlesung 3: Sozialisation**

Bitte beachten: Einzeltermine anderer Tag/Zeit

<i>Lenger, Alexander</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 02.12.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 09.12.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 11.12.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 16.12.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 08.01.25 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 13.01.25 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 20.01.25 11:30 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

**2.1.2 Kinder- und Jugendhilferecht**

Diese Vorlesung ist für Fachschulabsolvent\*innen im Modul 2.5 verankert.

Bitte beachten: die Termine beginnen in der 2. Semesterwoche (KW 42)

<i>Hartmeyer, Elisabeth</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 09:45 – 11:15</i>
-----------------------------	------------------	-------------------------

2 LVS Pflichtvorlesung

**Modul 2.5 Recht und Psychologie (nur für Fachschulabsolvent\*innen nach Abs. 7 der StudPO SAB) - Prüf.Nr. 0205 für KL +****(Modulverantwortung: Prof.in Dr. E. Hartmeyer)****2.5.1 Kinder- und Jugendhilferecht**

Bitte beachten: die Termine beginnen in der 2. Semesterwoche (KW 42)

<i>Hartmeyer, Elisabeth</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 09:45 – 11:15</i>
-----------------------------	------------------	-------------------------

2 LVS Pflichtvorlesung

**Kompetenzbereich 4: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit interdisziplinär analysieren und gestalten können****Modul 4.1 Soziale Arbeit und Diversität - Prüf.Nr. 0401 für Projektbericht +****(Modulverantwortung: Prof.in Dr. J. Topp)**

Das Modul ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Aufbaustudium Soziale Arbeit, 2. Semester

#### 4.1.1 Konzepte und Dimensionen von Diversität - Vorlesungen

Topp, Julia	Aula 1000	Mi 13.11.24	08:00 – 09:30
	Aula 1000	Di 03.12.24	08:00 – 09:30
	Aula 1000	Di 10.12.24	08:00 – 09:30
	Aula 1000	Di 17.12.24	08:00 – 09:30
	Aula 1000	Di 07.01.25	08:00 – 09:30
	Aula 1000	Di 14.01.25	08:00 – 09:30
	Aula 1000	Di 21.01.25	08:00 – 09:30

1 LVS Pflichtvorlesung

#### 4.1.2 Vertiefende Seminare zu Sozialer Arbeit und Diversität

Die Wahlen finden online statt (siehe Wahlenleitung).

##### 4.1.2 Seminar 1: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Achtung: Terminüberschneidung mit der LV 5.1.2, Seminare 2, 3 und 4  
Bitte beachten: die Termine beginnen in der 2. Semesterwoche (KW 42)

Luzar, Claudia                                      Raum 2110                                      Di 17:30 – 19:00

max. 24 TN    2 LVS    Wahlpflichtseminar

*Ausgrenzung und Diskriminierung haben vielfältige strukturelle, soziale und ökonomische Gründe. In diesem Seminar wird anfangs das Modell der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit (GMF) vorgestellt, welches als Grundlage des Paradigmas der Ungleichwertigkeitsideologien gilt. Darauf folgend wird geschaut, ob und wie sich Prävention und Bekämpfung einzelner Syndrome (u.a. Abwertung von Langzeitarbeitslosen, Abwertung von Behinderten, Rassismus, Islamfeindlichkeit) in Praxisansätzen der Sozialen Arbeit abbilden. Student\*innen werden dabei im Rahmen eines kleinen Aktionsforschungsprojekts Phänomene der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit analysieren und Präventionsmethoden erkunden. Dazu werden Recherchen, Beobachtungen und Gespräche sowie Interviews durchgeführt.*

##### 4.1.2 Seminar 2: Diversität, Behinderung, Inklusion

Vetter, Inja	Raum 1306	Fr 25.10.24	09:00 – 13:00
	Raum 1306	Fr 08.11.24	09:00 – 13:00
	Raum 1306	Fr 15.11.24	09:00 – 12:00
	Raum 1306	Fr 22.11.24	09:00 – 13:00
	Raum 1306	Fr 06.12.24	09:00 – 13:00
	Raum 1306	Fr 20.12.24	09:00 – 13:00

max. 24 TN    2 LVS    Wahlpflichtseminar

*In dieser Lehrveranstaltung widmen wir uns den Themen Diversität und Inklusion im Zusammenhang mit Behinderung. Wir erarbeiten uns verschiedene theoretische Perspektiven auf den Themenkomplex und setzen uns mit aktuellen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen auseinander. Im zweiten Teil des Seminars werden in Kleingruppen individuelle konkrete Fragestellungen zum Seminarthema entwickelt und diesen nachgegangen.*

##### 4.1.2 Seminar 3: Vielfalt der sexuellen Orientierungen und Familienbilder

Becker, Annabelle, Moseler, Lara Maria	Raum 1206	Fr 25.10.24	09:00 – 11:15
	Raum 1206	Fr 08.11.24	09:00 – 13:00
	Raum 1206	Fr 15.11.24	09:00 – 13:00
	Raum 1206	Fr 22.11.24	09:00 – 13:00
	Raum 1206	Fr 06.12.24	09:00 – 13:00
	Raum 1206	Fr 20.12.24	09:00 – 13:00

max. 24 TN    2 LVS    Wahlpflichtseminar

*Verschiedene sexuelle Orientierungen haben in unserer Gesellschaft schon immer existiert und die Vielfalt der Beschreibungen, Worte und Ausdrucksformen nimmt weiter zu. In diesem Seminar werden wir uns mit verschiedenen sexuellen Orientierungen, Familienbildern und Formen sich aufeinander zu beziehen, auseinandersetzen. Hierbei spielen Selbstbezeichnungen, Diskriminierungserfahrungen und Repräsentation in der Gesellschaft eine Rolle. Wir nehmen in den Blick, wer was über sich erzählt und wer wie in Bildern und Geschichten vorkommt. Dabei entwickeln wir einen Zugang zu Sozialer Arbeit, die diese Vielfalt in allem miteinbezieht.*



**4.1.2 Seminar 4: Vielfalt gemeinsam leben - Normalitätskonstruktionen im Wandel**

Bitte beachten: die Termine beginnen in der 2. Semesterwoche (KW 42)

Lang, Anke

Raum 2302

Do 11:30 – 13:00

max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Die Lehrveranstaltung führt ein in die die aktuelle erziehungswissenschaftliche Diskussion um die Begriffe "Normalität", "Diversität" und "Heterogenität". Die Diskursbegriffe werden kritisch im Hinblick auf ihre grundlegende Relevanz für unterschiedliche Handlungsfelder in der Sozialen Arbeit hinterfragt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Vermittlung von Möglichkeiten, eigene Normalitätsvorstellungen systematisch zu hinterfragen und für das berufliche Handeln eine Sensibilität im Umgang mit Individualität und Vielfalt zu entwickeln.

**4.1.2 Seminar 5: Social and Educational Work with Refugees**

Dieses Seminar findet in englischer Sprache statt.

Bitte beachten: die Termine beginnen in der 2. Semesterwoche (KW 42)

Ajagbe, Samsodeen Idowu Raum 2302

Do 16:30 – 18:00

max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

This seminar is designed for students interested in social work with refugees in Germany and beyond. Germany is one of the leading destinations for people displaced by war and irregular migrants crossing into Europe. Therefore, Germany is one of Europe's largest recipients of refugee applications, serving as a top destination for refugees. The management of refugees highlights various barriers and complex issues, particularly for social workers, in the context of ensuring the integration of asylum seekers and refugees into the vocational training system and German society. This seminar aims to prepare students for international social work with immigrants, focusing on the knowledge and skills required by culturally competent social workers in social work education, practice, and research in the German context. What challenges do social workers face in Germany? Which social aspects are problematic for the practice of social work with refugees in German society? In what ways can the issue of race and racism inform anti-racist social work practice? These are some of the questions that will be addressed in this seminar. Through explorative, research-based learning in groups, students will develop the thematic field step by step. Beginning with the formulation of problem definitions, uncertainties, and questions, students will learn and research basic information, the environment, and structures related to migration-induced diversity. Finally, they will engage in practical, outreach-based research. All groups will provide feedback in a presentation during the seminar. In the end, students will submit a term paper for the course.

**4.1.2 Seminar 6: Jenseits von Blau und Rosa - Geschlechtersensible Soziale Arbeit**

Becker, Annabelle,

Aula 2000

Fr 25.10.24 09:00 – 11:15

Moseler, Lara Maria

Aula 2000

Fr 08.11.24 09:00 – 13:00

Aula 2000

Fr 15.11.24 09:00 – 13:00

Aula 2000

Fr 22.11.24 09:00 – 13:00

Aula 2000

Fr 06.12.24 09:00 – 13:00

Aula 2000

Fr 20.12.24 09:00 – 13:00

max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Die Vielfalt geschlechtlicher und sexueller Identitäten rückt immer mehr in den gesellschaftlichen Fokus. In diesem Seminar setzen wir die Genderbrille auf und untersuchen mit Beobachtungsaufgaben den körperlichen Ausdruck und die Sichtbarkeit von Geschlecht im öffentlichen Raum. Improvisationstheater und Bewegungsübungen geben uns die Möglichkeit verschiedene Rollen einzunehmen, unseren Bewegungsspielraum zu erweitern und uns mit unseren eigenen Bildern von Geschlecht auseinanderzusetzen. Über theatrales Forschen und theoretische Impulse wie z.B. Trans - und Intergeschlechtlichkeit sowie Intersektionalität wollen wir schließlich unterstützende Handlungsmöglichkeiten für eine geschlechtersensible Soziale Arbeit entwickeln und kennenlernen.

**4.1.2 Seminar 7: Diversity and International Social Work**

Das Seminar findet in englischer Sprache statt.

Bitte beachten: die Termine beginnen in der 2. Semesterwoche (KW 42)

*Topp, Julia* *Raum 1306* *Do 11:30 – 13:00*

max. 24 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*In this seminar, we examine diversity from an international perspective. To be precise, we look into the diversity of knowledge beyond scientific expertise. We will start with theoretical approaches, such as postcolonial studies, that help us to understand the importance of diversity of knowledge. We will then make a small detour into the sociology of science and learn more about the differences and commonalities of scientific and non-scientific knowledge. Thereafter we are prepared to look into different case studies and projects of knowledge production. We learn more about science activism, lay expertise, indigenous knowledge and science-community projects in India. On our journey to explore different ways of knowing, we will always relate to our work in social welfare. The seminar is held in English.*

**4.1.3 Einführung in das Ausländerrecht - Vorlesung**

<i>Tießler-Marenda, Elke</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 21.10.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 04.11.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 18.11.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 02.12.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 16.12.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 13.01.25 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 20.01.25 14:00 – 15:30</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

## Modul 4.2 Prekäre Lebenslagen und Strukturen Sozialer Arbeit - Prüf.Nr. 0402 für KL +

**(Modulverantwortung: Prof. Dr. F. Schumacher)**

Das Modul wird nur von Fachschulabsolvent\*innen 2024/2025 mit verkürzter Studienzeit belegt. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 3. Semester und 2. Semester Aufbaustudium Soziale Arbeit.

**4.2.1 Prekäre Lebenslagen, Armut und Arbeitslosigkeit vor dem Hintergrund nationaler und globaler Ungleichheiten - Vorlesung**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Bitte beachten: die Termine beginnen in der 2. Semesterwoche (KW 42)

*Schumacher, Florian* *Aula 1000* *Di 11:30 – 13:00*

2 LVS Pflichtvorlesung

**4.2.2 Seminar 1: Prekäre Beschäftigung - Lebenswelten der "Abgehängten" verstehen und verändern**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Kuhnert, Peter</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 25.10.24 15:45 – 18:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Sa 26.10.24 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 10.01.25 15:45 – 18:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Sa 11.01.25 09:45 – 13:00</i>

max. 26 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Menschen in prekären Arbeitsformen (Leiharbeit, Niedriglohn, Mehrfachjobs, Minijobs, moderne Sklaven) mit ihren vielfachen sozialen und existenziellen Problemen sind in der Sozialen Arbeit noch immer eine vernachlässigte Zielgruppe. Dies überrascht, denn 40% der Arbeitnehmer\*innen sind nicht mehr in einem Normalarbeitsverhältnis tätig und Deutschland hat mit 24,1% in der EU einen der höchsten Niedriglohnquoten, das größte Wachstum an Erwerbsarmut ("working poor") und die niedrigste Rentenanwartschaft bei Geringverdienern ("drohende Altersarmut"). Die negativen Folgen der Corona-Pandemie für prekär Beschäftigte belegen aktuelle Studien. Im Seminar sollen als Vertiefung der Inhalte aus der Vorlesung 4.2.1, auf der Grundlage von Fallbeispielen die "Lebenswelten der Abgehängten" auch in ihren sozialen, gesundheitlichen, kulturellen und auch politischen Folgen (Populismus, Politikverdrossenheit, Verschwörungsglauben) verständlicher werden. In Kurzreferaten und Diskussionsgruppen geht es auch um die Veränderungsmöglichkeiten und Alternativen zu den aufgezeigten Problemlagen sozialer Ungleichheit aus Sicht der Sozialen Arbeit.*

**4.2.3 Einführung in die Sozialpolitik - Vorlesung**

Bitte beachten: die Termine beginnen in der 2. Semesterwoche (KW 42)

<i>Luzar, Claudia</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 09:45 – 11:15</i>
-----------------------	------------------	-------------------------

2 LVS Pflichtvorlesung

**4.2.4 Sozialrecht - Vorlesung**

Wöchentlich mittwochs ab 16.10.2024 sowie Einzeltermine wie genannt. Findet nicht statt am:

Mittwoch, den 22.01.25

<i>Rosenow, Roland</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 18.10.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 29.11.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 13.12.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Do 09.01.25 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 10.01.25 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 17.01.25 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 20.01.25 17:30 – 19:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 24.01.25 09:45 – 11:15</i>

3 LVS Pflichtvorlesung

## Kompetenzbereich 5: Personale Entwicklung fördern durch Bildung, Didaktik und Ansätze der Medienpädagogik

**Modul 5.1 Medien und medienspezifische Konzepte - Prüf.Nr. 0501 für Portfolio**

+

**(Modulverantwortung: Prof. Dr. E. Pfeifer)**

Fachschulabsolvent\*innen brauchen das Modul nicht belegen.

**5.1.1 Medien und medienspezifische Methoden, Konzepte und Verfahren in der Sozialen Arbeit - Vorlesung**

Die Vorlesung ist für das Optionsprofil "Sozialisation, Bildung und Didaktik" (SoBild) geeignet.

Die Vorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 2. Semester Aufbaustudium Soziale Arbeit.

<i>Pfeifer, Eric</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 14.10.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 28.10.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 11.11.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 20.11.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 25.11.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 09.12.24 14:00 – 15:30</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

**5.1.2 Seminare zur Arbeit mit Medien, medienspezifischen Methoden, Konzepten und Verfahren**

Die Wahlen finden online statt (siehe Wahlanleitung).

**5.1.2 Seminar 1: Bewegungsorientierte Methoden und Konzepte in der Sozialen Arbeit**

Beginn 14.10.2024.

Einzeltermine anderer Standort: 4U34 ist am Campus II

Maass, Simon,	Lortzingschule, Lortzingstr. 1	Mo 14.10.24	15:45 – 18:00
Welsche, Mone	Lortzingschule, Lortzingstr. 1	Mo 21.10.24	15:45 – 18:00
Schlee, Beatrice	4U34	Mo 28.10.24	16:00 – 19:45
Maass, Simon,	Lortzingschule, Lortzingstr. 1	Mo 04.11.24	15:45 – 18:00
Welsche, Mone	Lortzingschule, Lortzingstr. 1	Mo 11.11.24	15:45 – 18:00
Schlee, Beatrice	4U34	Mo 18.11.24	16:00 – 19:45
Maass, Simon,	Lortzingschule, Lortzingstr. 1	Mo 25.11.24	15:45 – 18:00
Welsche, Mone			
Schlee, Beatrice	4U34	Mo 02.12.24	16:00 – 19:00
Maass, Simon,	Lortzingschule, Lortzingstr. 1	Mo 09.12.24	15:45 – 18:00
Welsche, Mone	Lortzingschule, Lortzingstr. 1	Mo 16.12.24	15:45 – 18:00
	Lortzingschule, Lortzingstr. 1	Mo 13.01.25	15:45 – 18:00
	Lortzingschule, Lortzingstr. 1	Mo 20.01.25	15:45 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Dieses, überwiegend auf Eigenerfahrung und Bewegung basierende Seminar bietet Gelegenheit, sich aktiv mit dem eigenen Körper und dessen Wahrnehmung auseinanderzusetzen. Einblicke in Bewegungsorientierte Verfahren und erfahrbare Anatomie mit Body-Mind Centering® (BMC) werden gegeben und reflektiert.*

*Wie verändern sich Beziehungen zum Gegenüber, wenn wir den Körper und bewegungsorientierte Methoden in den Mittelpunkt stellen? Stichworte wie Empowerment, Kontakt auf Augenhöhe und reflektierte Selbstwahrnehmung werden mit Leben gefüllt. Themen wie Kontakt zu sich und zu anderen, Empathie, Abgrenzung als Prävention z.B. gegen Mobbing an Schulen wie auch im Hinblick auf die eigene Selbstfürsorge als Sozialarbeitende werden aufgegriffen. Offenheit für Selbsterfahrung mit bewegungsorientierten Verfahren und erfahrbare Anatomie durch Ertasten, Spüren und in Bewegung sein sind unbedingt erforderlich.*

*Bitte bequeme Kleidung und warme, rutschfeste Socken ins Seminar mitbringen.*

**5.1.2 Seminar 2: Musikmachen für Jedermann / Jedefrau - freies spontanes musikalisches Spiel in sozialen / pädagogischen Kontexten**

Achtung: Terminüberschneidung mit LV 4.1.2 Seminar 1

Pfeifer, Eric	Raum 1207	Di 15.10.24	14:00 – 19:00
	Raum 1308		
	Raum 1207	Di 22.10.24	14:00 – 19:00
	Raum 1308		
	Raum 1207	Di 29.10.24	14:00 – 19:00
	Raum 1308		
	Raum 1207	Di 05.11.24	14:00 – 19:00
	Raum 1308		
	Raum 1207	Di 12.11.24	14:00 – 19:00
	Raum 1308		
	Raum 1207	Di 19.11.24	14:00 – 19:00
	Raum 1308		
	Raum 1207	Di 26.11.24	14:00 – 19:00
	Raum 1308		

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Die zentrale Basis dieser Lehrveranstaltung bildet die Improvisation, wie sie in Musik, Musikpädagogik und -therapie Eingang findet. Darauf aufbauend werden einfachste Spiele und Interventionen mit Musik vermittelt, eröffnet und erarbeitet. Der Fokus liegt dabei auf einer Einbindung von Musik in Kontexten Sozialer Arbeit und so beinhaltet die Lehrveranstaltung Möglichkeiten zum selbständigen Erfahren und Erleben musikbezogener Angebote.*

**5.1.2 Seminar 3: Vom kreativen Tanz zum Tanztheater**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Achtung: Terminüberschneidung mit LV 4.1.2 Seminar 1

Bitte beachten: Raum 4025 und 4U34 sind an Campus II

<i>Gluding, Katja</i>	<i>Raum 4025</i>	<i>Di 05.11.24</i>	<i>16:00 – 19:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 08.11.24</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Sa 09.11.24</i>	<i>09:00 – 17:15</i>
	<i>4U34</i>	<i>Di 12.11.24</i>	<i>16:00 – 19:00</i>
	<i>4U34</i>	<i>Di 19.11.24</i>	<i>16:00 – 19:00</i>
	<i>4U34</i>	<i>Di 03.12.24</i>	<i>13:30 – 15:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 06.12.24</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Sa 07.12.24</i>	<i>09:00 – 17:15</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*In diesem Seminar experimentieren wir mit den vielfältigen Wechselspielen, die sich durch die unterschiedlichen Verbindungen von Bewegung, Musik und außermusikalischen Themen und Bildern ergeben. Nach einstimmenden Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung der individuellen tänzerischen Bewegungskompetenzen werden die gewählten Themen und Impulse auf improvisatorischem Wege erkundet und in einem weiteren Schritt zur Tanztheatergestaltung weiterentwickelt. Erarbeitet werden tanzpädagogische Grundsätze zur Anleitung von sozialen Gruppen, die keine tänzerischen Vorerfahrungen haben. Die Reflexion des Gruppenprozesses als auch der individuellen Erfahrungen findet im Hinblick auf die Umsetzbarkeit mit verschiedenen Zielgruppen statt.*

**5.1.2 Seminar 4: Von der Improvisation zur Theaterszene**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Achtung: Terminüberschneidung mit der LV 4.1.2 Seminar 1.

<i>Kapp, Wolfgang</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 15.10.24</i>	<i>16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 22.10.24</i>	<i>16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 29.10.24</i>	<i>16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 12.11.24</i>	<i>16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 19.11.24</i>	<i>16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 22.11.24</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Sa 23.11.24</i>	<i>09:00 – 18:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 26.11.24</i>	<i>16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 03.12.24</i>	<i>16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 10.12.24</i>	<i>16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 17.12.24</i>	<i>16:30 – 18:45</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*"Theater spielen" besteht nicht zwangsläufig nur aus dem Auswendiglernen vorgegebener Texte. Theater kann auch spontan, aus dem Augenblick heraus entstehen. Es werden zunächst szenische Spiele und Übungen aus dem Improvisationstheater und dem Theatersport vorgestellt und ausprobiert. Dabei lernen wir auch kennen, worauf es beim Improvisationstheater ankommt: Aufgreifen, was der/die andere Spieler\*in anbietet und die Handlung fortführen. Auf diese Weise kommen kurze Theaterszenen zustande. In einem zweiten Schritt wählt die Gruppe diejenigen Szenen aus, an denen weitergearbeitet wird. Jetzt können zusätzliche Figuren, Ereignisse oder weitere Themen eingeführt, der Verlauf der Theaterszene skizziert und schließlich festgelegt werden. Diese Arbeitsweise hat in der sozialen und kulturellen Praxis den Vorteil, dass Themen aus der Lebenswelt der jeweiligen Zielgruppe (von Kindern bis Senior\*innen) direkt übernommen und umgesetzt werden können. Die Zielgruppen werden nicht mit einer für sie fremden Sprache oder Thematik konfrontiert, wie das oft der Fall ist, wenn mit einem vorgegebenen Theaterstück gearbeitet wird. Vorkenntnisse sind für das Seminar nicht erforderlich. Wichtig ist die Bereitschaft, Improvisationstheater praktisch auszuprobieren.*

**Vorwort zum Seminar "Einführung in die Kunsttherapie"**

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und dient der Orientierung über die gleichnamige studienbegleitende Weiterbildung. Wer an dieser Weiterbildung teilnimmt, muss ein Seminar zur Einführung entweder im Winter- oder im Sommersemester belegen. Die Seminare werden erneut im Sommersemester 2025 angeboten (wiederholt).

Es werden Methoden und Theorien der Kunsttherapie ausprobiert / reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung.

**5.1.2 Seminar 5: Einführung in die Kunsttherapie, Gruppe 1**

bitte beachten: die Termine beginnen in der 2. Semesterwoche (KW 42)

*Wigger, Monika*                      *Werkraum / Gebäude 1*                      *Di 14:00 – 16:15*  
max. 20 TN    3 LVS    Wahlpflichtseminar

**5.1.2 Seminar 6: Einführung in die Kunsttherapie, Gruppe 2**

*Walch, Eva Salome*                      *Raum 2100*                      *Mo 14.10.24 15:45 – 19:45*  
*Raum 2100*                      *Mo 21.10.24 15:45 – 19:45*  
*Raum 2100*                      *Mo 28.10.24 15:45 – 19:45*  
*Raum 2100*                      *Mo 04.11.24 15:45 – 19:45*  
*Raum 2100*                      *Mo 11.11.24 15:45 – 19:45*  
*Raum 2100*                      *Mo 18.11.24 15:45 – 19:45*  
*Raum 2100*                      *Mo 25.11.24 15:45 – 19:45*  
*Raum 2100*                      *Mo 02.12.24 15:45 – 19:45*  
*Raum 2100*                      *Mo 09.12.24 15:45 – 17:15*  
max. 20 TN    3 LVS    Wahlpflichtseminar

**Kompetenzbereich 6: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten können**

**Modul 6.5 Flexibilitätsmodul - Prüf.Nr. 0605 für Studientagebuch -**

**(Modulverantwortung: Prof. Dr. A. Lenger)**

Fachschulabsolvent\*innen brauchen das Modul nicht belegen.

Das Flexibilitätsmodul setzt sich aus zwei Veranstaltungsteilen zusammen. Zum einen aus dem Besuch von 14 Veranstaltungen zu aktuellen sozial- und gesellschaftspolitischen Themen, zum anderen aus einem für die Soziale Arbeit relevanten vertiefenden Seminar:

6.5.1 Vorlesungen zu aktuellen sozial- und gesellschaftspolitischen Themen

6.5.2 Vertiefende Seminare zu Theorien und Konzepten, Methoden und Techniken Sozialer Arbeit (WPF, nach Thema und Dozent\*in)

Ausführliche Informationen zum Flexibilitätsmodul sowie den Link zum Ilias-Kurs 6.5 "Flexibilitätsmodul" finden Sie auf Ilias unter "Dokumente - Studienbereiche - Soziale Arbeit - Dokumente und Infos für Studierende der Sozialen Arbeit (B.A.) - Flexibilitätsmodul"

**6.5.1 Vorlesungen zu aktuellen sozialpolitischen Themen "Talkpunkt"**

Im Rahmen des Flexibilitätsmoduls müssen Studierende in der Lehrveranstaltung 6.5.1 während ihres Studiums insgesamt 14 Einzelveranstaltungen bzw. Vorträge (je 90 min) zu aktuellen sozial- und gesellschaftspolitischen Themen mit Bezug zur Sozialen Arbeit besuchen. Mindestens jeweils 3 Veranstaltungen müssen an der KH und an auswärtigen Hochschulen bzw. Institutionen besucht werden. Ansonsten kann die Aufteilung der Veranstaltungen frei gewählt werden. Dabei ist es unerheblich, ob die Veranstaltungen als Präsenzveranstaltung oder in digitaler Form stattfinden.

6.5.2 Vertiefende Seminare zu Methoden und Techniken Sozialer Arbeit

Die Lehrveranstaltung 6.5.2 kann erst ab dem 7. Semester belegt werden.

**Kompetenzbereich 7: Das erworbene Wissen und Können in der Praxis anwenden und erweitern können****Modul 7.1 Praxis Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0701 für Praxisdokumentation -****Info-Plenum Auslandsaufenthalte**

Versch. Dozent\*innen                      Aula 1000                      Mi 06.11.24 14:00 – 15:30

*Diese Veranstaltung ist für alle Studierenden des 1. Semesters der Studiengänge B.A. Soziale Arbeit und B.A. Heilpädagogik (ausgenommen hiervon sind die Fachschulabsolvent\*innen mit verkürzter Studienzeit im Studiengang B.A. Soziale Arbeit). Das International Office, Frau Professorin Luzar, eine Studierende und das Praxisreferat Soziales möchten Ihnen die Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes in Form eines Auslandssemesters oder Auslandspraxissemesters während des Studiums an der KH vorstellen.*

**Info-Plenum Praxisphase Fachschulabsolvent\*innen mit verkürzter Studienzeit**

Diese Veranstaltung ist nur für Studierende des 1. Semesters Fachschulabsolvent\*innen mit verkürzter Studienzeit. Sie erhalten durch das Praxisreferat Soziales zu gegebener Zeit weitere Informationen.

Natolino-Repp, Petra,                      Raum 1206                      Di 22.10.24 14:00 – 15:30  
Siegrist, Ulrich

**Kompetenzbereich 8: Soziale Probleme multiperspektivisch analysieren und projektorientiert bearbeiten können****Modul 8.3 Internationale Soziale Arbeit (Wahlmodul alternativ zu Modul 8.2) - Prüf.Nr. 0803 für Projektbericht +****(Modulverantwortung: Prof. Dr. Michael Doh)**

Internationaler Austausch und Begegnungsprojekte - Seminare

Studierende der Sozialen Arbeit, die kein Auslandsstudium an einer ausländischen Hochschule absolvieren (Modul 8.4), wählen spätestens im 5. Semester (FSA verk. 3. Semester) entweder Modul 8.2 oder Modul 8.3. Die internationalen Seminare des Moduls 8.3 können aber auch schon in den ersten beiden Semestern belegt werden.

Die Seminare werden im Sommersemester 2025 fortgesetzt.

Die Seminare werden zusammen mit dem 3. und 5. Semester und B.A. Heilpädagogik angeboten.

Die Seminare finden Sie unter dem 5. Semester, Modul 8.3.

Gerne weisen wir Sie an dieser Stelle darauf hin, dass wir verschiedene Sprachkurse anbieten. Sie finden diese auf unserer Website <https://www.kh-freiburg.de/kh-freiburg/pdf-de/studium/studienorganisation/vorlesungsverzeichnis/08-sprachen.pdf>



## Zusatzangebote

### Zusatzangebote

#### English for Social Sciences

Voitek, Diana

Raum 2100

Di 16:30 – 18:00

2 LVS

*Dieser Englischkurs ist konzipiert, um sich auf einen bevorstehenden Aufenthalt (Studium oder Praktikum) im englisch-sprachigen Ausland vorzubereiten. Grundlage der Kommunikation bieten Artikel und Reviews über aktuelle Themen - sowohl über Entwicklungen im sozialen Bereich als auch über aktuelle weltliche Ereignisse. Lesen, Sprechen, Hörverständnis und Schreiben wird vermittelt, um so die Basis zu schaffen, Gedanken und Ideen effizient kommunizieren zu können. Das Mindest-Niveau zur Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss eines B1 Levels.*

#### Optionsprofil "Sozialraumorientierung (SORA)"

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1565, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

*Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den geeigneten Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe ILIAS unter Magazin-Dokumente-Studienbereiche-Soziale Arbeit-Dokumente und Infos für Studierende der Sozialen Arbeit (B.A.)-Studiengangprofile-Optionsprofile).*

*Im Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.*

#### Optionsprofil "Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBild)"

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen E. Schwab, Professur für Bildung und Sozialisation, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1576, E-Mail: juergen.schwab@kh-freiburg.de

*In nahezu allen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit und Pädagogik geht es um persönliche Entwicklung, Sozialisation und lebenslanges Lernen. Wie Angebote der formellen und informellen Bildung und Beratung erfolgreich gestaltet werden können um für die Adressat\*innen nützlich zu sein, ist eine Aufgabe von Sozialarbeiter\*innen. Es gilt dazu in einer Analyse des didaktischen Settings soziale Situationen, Personen, Gruppen und Strukturen einzuschätzen. In der Verbindung von analytischer und didaktischer Kompetenz ist Bildungs- und Beratungsarbeit konzeptionell an der Lebenswelt von Adressat\*innen und an strukturellen Bedingungen zu orientieren. Das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBild) im Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg bietet die Möglichkeit sich für diese Aufgaben zu qualifizieren. Studierende können das Optionsprofil im Verlauf ihres grundständigen B.A. Studiums mit Lehrveranstaltungen absolvieren, die sich mit Sozialisation und Bildung sowie der Entwicklung, Erprobung und Realisierung didaktischer Konzepte beschäftigen. Sie lernen (in-)formelle Bildungsformate, Handlungsansätze und Methoden theoretisch und praktisch kennen. Mit SoBild erweitern Sie ihre fachliche Qualifikation um didaktische Kompetenzen, die in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit nachgefragt werden. Nach der erfolgreichen Beteiligung an den Veranstaltungen im (Wahl)-Pflichtprogramm wird ein Zertifikat ausgestellt. Einzelheiten des Optionsprofils SoBild sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe ILIAS unter Magazin-Dokumente-Studienbereiche-Soziale Arbeit-Dokumente und Infos für Studierende der Sozialen Arbeit (B.A.)-Studiengangprofile-Optionsprofile).*

*Im Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen im (Wahl)-Pflichtprogramm mit SoBild gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBild) geeignet sind.*



### 3. Semester

#### Kompetenzbereich 1: Sich das Selbstverständnis Sozialer Arbeit erschließen können

#### Modul 1.3 Professionsethik - Prüf.Nr. 0103 für MP +

##### (Modulverantwortung: Prof.in Dr. E. Adam)

Das Modul ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 1. Semester Fachschulabsolvent\*innen des Jahrgangs 2024/2025 mit verkürzter Studienzeit.

Fachschulabsolvent\*innen des Jahrgangs 2023/24 mit verkürzter Studienzeit brauchen das Modul nicht mehr belegen.

##### 1.3.1 Menschenrechte - Vorlesung

Die Vorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 3. Semester B.A. Angewandte Theologie

<i>Topp, Julia</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 15.10.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 22.10.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 29.10.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 05.11.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 12.11.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 19.11.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 26.11.24 08:00 – 09:30</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

##### 1.3.2 Professionsethik - Vorlesung

Bitte beachten: Einzeltermin andere Zeit

<i>Heizler, Christoph</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 14.10.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 21.10.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 04.11.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 11.11.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 18.11.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 25.11.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 16.12.24 17:30 – 19:00</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

##### 1.3.3 Ethisches Argumentieren - Seminare

Aus nachfolgenden Seminaren ist eines zu wählen. Die Wahlen finden online statt (siehe Wahlenleitung). Seminar 1 ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 1. Semester Fachschulabsolvent\*innen 2024/25 mit verkürzter Studienzeit.

##### 1.3.3 Seminar 1: Ethisches Argumentieren

<i>Adam, Erika</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 02.12.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 09.12.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 16.12.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 08.01.25 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 13.01.25 15:45 – 17:15</i>
<i>Selbststudium</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 13.01.25 17:30 – 19:00</i>
<i>Adam, Erika</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 20.01.25 15:45 – 17:15</i>

max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

**1.3.3 Seminar 2: Ethisches Argumentieren**

<i>Müller, Jonas</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 11.10.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 18.10.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 25.10.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 08.11.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 08.11.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 15.11.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 22.11.24 11:30 – 13:00</i>
	max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar	

**1.3.3 Seminar 3: Ethisches Argumentieren**

<i>Bohlen, Stephanie</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mi 27.11.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mi 04.12.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mi 11.12.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mi 18.12.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mi 08.01.25 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mi 15.01.25 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mi 22.01.25 08:00 – 09:30</i>
	max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar	

**1.3.3 Seminar 4: Ethisches Argumentieren**

<i>Heizler, Christoph</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 02.12.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 02.12.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 09.12.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 16.12.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 13.01.25 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 13.01.25 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 20.01.25 15:45 – 17:15</i>
	max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar	

**1.3.3 Seminar 5: Ethisches Argumentieren**

<i>Luzar, Claudia</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 02.12.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 02.12.24 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 09.12.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 16.12.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 13.01.25 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 13.01.25 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mo 20.01.25 15:45 – 17:15</i>
	max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar	

## Kompetenzbereich 2: Entwicklung, Verhalten und Handeln des Menschen verstehen und erklären können

### Modul 2.3 Gesellschaftlicher Wandel und abweichendes Verhalten - Prüf.Nr. 0203 für KL +

(Modulverantwortung: Prof. Dr. A. Lenger)

**2.3.1 Abweichendes Verhalten und Delinquenz - Vorlesung**

Bitte beachten: diese LVA beginnt erst in der 2. Semesterwoche, Einzeltermine anderer Tag/Zeit

Lenger, Alexander	Aula 1000	Mo 08:00 – 09:30
	Aula 1000	Mi 20.11.24 15:45 – 17:15

2 LVS Pflichtvorlesung

**Vertiefende Lektüreseminare zu gesellschaftlichem Wandel und abweichendem Verhalten**

Aus nachfolgenden Seminaren ist eines zu wählen. Die Wahlen finden online statt (siehe Wahanleitung).

**2.3.2 Seminar 1: Kriminalität und Kriminalisierung**

Achtung: Terminüberschneidung mit LV 4.2.2 Seminare 5 und 6

Bukowski, Annette	Raum 1306	Di 08.10.24 17:30 – 19:00
	Raum 1306	Di 22.10.24 17:30 – 19:00
	Raum 1306	Di 05.11.24 17:30 – 19:00
	Raum 1306	Di 19.11.24 17:30 – 19:00
	Raum 1306	Di 03.12.24 17:30 – 19:00
	Raum 1306	Di 17.12.24 17:30 – 19:00
	Raum 1306	Di 14.01.25 17:30 – 19:00

max. 24 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Ziel des Lektüreseminars ist es, sich anhand aktueller und klassischer Texte multiperspektivisch mit Kriminalität und Kriminalisierung auseinanderzusetzen und so einen Einblick in die Wissenschaft Kriminologie zu erhalten. Hierzu werden im Seminar ausgewählte Texte zu Kriminalität und Kriminalisierung aus dem Buch "Kriminologische Grundagentexte" (Hrsg.: Klimke/Legnar, Wiesbaden 2016) gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematisiert werden in den behandelten Texten der Kriminalitätsbegriff und verschiedene Formen von Kriminalität, Annahmen zu den Ursachen von Kriminalität sowie zum gesellschaftlichen Umgang mit Kriminalität. Der Fokus des Seminars liegt auf einer kritischen Auseinandersetzung mit Texten namhafter nationaler und internationaler Autor\*innen und der Reflexion der Bedeutung ihrer Annahmen für die Praxis Sozialer Arbeit.*

**2.3.2 Seminar 2: Leo Löwenthal: Falsche Propheten. Studien zur faschistischen Agitation**

Achtung: FSA verk. Terminüberschneidung mit LV 6.3.2 Seminar 1

Schumacher, Florian	Raum 2302	Di 15.10.24 15:45 – 17:15
	Raum 2302	Di 29.10.24 15:45 – 17:15
	Raum 2302	Di 12.11.24 15:45 – 17:15
	Raum 2302	Di 26.11.24 15:45 – 17:15
	Raum 2302	Di 10.12.24 15:45 – 17:15
	Raum 2302	Di 07.01.25 15:45 – 17:15
	Raum 2302	Di 21.01.25 15:45 – 17:15

max. 24 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Im Seminar werden wir gemeinsam das Buch "Falsche Propheten. Studien zur faschistischen Agitation" von Leo Löwenthal aus dem Jahr 1949 Kapitel für Kapitel lesen und in den Seminarsitzungen gemeinsam diskutieren. Löwenthal ist einer der weniger bekannten Vertreter der Kritischen Theorie, der mit diesem Buch eine Analyse zu Techniken und Themen politischer Demagogie vorgelegt hat. Obwohl das Buch vor fast 75 Jahren vorgelegt wurde, liest es sich teilweise wie eine Analyse zu heutigen Verschiebungen politischer Diskurse nach "rechts" und der gegenwärtigen Zunahme autoritärer antidemokratischer Tendenzen. Insofern besteht das Ziel des Seminars auch darin, auf der Basis von Löwenthals Studie die entsprechenden Parallelen zu diskutieren und davon ausgehend aktuelle radikale, antiaufklärerische Ideologien kritisch zu betrachten.*

*Bei dem Seminar handelt es sich um ein Lektüreseminar! Das heißt, die Lektüre der Kapitel ist als Vorbereitung für die jeweiligen Sitzungen verpflichtend! Ziel ist es, dass jede\*r Kursteilnehmer\*in am Ende des Semesters das im Vergleich zu anderen Werken der Kritischen Theorie relativ leicht zugängliche Buch gelesen hat! Die Kursteilnehmer\*innen müssen sich das Buch eventuell auf eigene Kosten beschaffen.*

**2.3.2 Seminar 3: Soziologie der Straße - Gangsta Rap zwischen Devianz und Business**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Vollstädt, Michael	Raum 3302	Fr 08.11.24	08:00 – 09:30
	Raum 3302	Fr 15.11.24	08:00 – 09:30
	Raum 3302	Fr 22.11.24	08:00 – 09:30
	Raum 3302	Fr 29.11.24	08:00 – 09:30
	Raum 3302	Fr 06.12.24	08:00 – 09:30
	Raum 3302	Fr 13.12.24	08:00 – 09:30
	Raum 3302	Fr 20.12.24	08:00 – 09:30

max. 24 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Im Lektüreseminar sollen ausgewählte soziologische Texte verschiedener Autoren (u.a. Merton, Foucault, Garland) zum Thema "Gesellschaftlicher Wandel und abweichendes Verhalten" in Verbindung mit Rap Songs (u.a. Tupac, Sido) analysiert und aufeinander bezogen werden. Ziel wird es sein, die Songtexte als Ausgangspunkt einer musikalisch aufbereiteten Beschreibung eines spezifischen Milieus (Straße/Ghetto) zu nutzen und mit den inhaltlichen Erkenntnissen aus den soziologischen Fachtexten abzugleichen. Die Mischung der Textgenera - wissenschaftliche Aufsätze und Rap Songs - soll neue Einblicke auf die Frage nach der Beschreibung von gesellschaftlichen Normvorstellungen (Werten) und abweichendem Verhalten eröffnen und den Einstieg in die wissenschaftliche Lektüre erleichtern.*

**2.3.2 Seminar 4: Triggerpunkte**

Achtung: FSA verk. Terminüberschneidung mit LV 6.3.2 Seminar 1

Lenger, Alexander	Raum 3301	Di 15.10.24	15:45 – 17:15
	Raum 3301	Di 29.10.24	15:45 – 17:15
	Raum 3301	Di 12.11.24	15:45 – 17:15
	Raum 3301	Di 26.11.24	15:45 – 17:15
	Raum 3301	Di 10.12.24	15:45 – 17:15
	Raum 3301	Di 07.01.25	15:45 – 17:15
	Raum 3301	Di 21.01.25	15:45 – 17:15

max. 24 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*In dem Seminar werden wir gemeinsam das Buch "Triggerpunkte" von Steffen Mau, Thomas Lux und Linus Westheuser lesen und die Konsequenzen für die Soziale Arbeit diskutieren.*

*Klappentext: Von einer "Spaltung der Gesellschaft" ist immer häufiger die Rede. Auch in der Alltagswahrnehmung vieler Menschen stehen sich zunehmend unversöhnliche Lager gegenüber. So plausibel sie klingen mögen, werfen entsprechende Diagnosen doch Fragen auf: Wie weit liegen die Meinungen in der Bevölkerung wirklich auseinander? Und ist die Gesellschaft heute wirklich zerstrittener als zur Zeit der Studentenproteste oder in den frühen Neunzigern? Nicht zuletzt weil man eine Spaltung auch herbeireden kann, tut mehr Klarheit not. Steffen Mau, Thomas Lux und Linus Westheuser kartieren aufwendig die Einstellungen in vier Arenen der Ungleichheit: Armut und Reichtum; Migration; Diversität und Gender; Klimaschutz. Bei vielen großen Fragen, so der überraschende Befund, herrscht einigermaßen Konsens. Werden jedoch bestimmte Triggerpunkte berührt, verschärft sich schlagartig die Debatte: Gleichstellung ja, aber bitte keine "Gendersprache"! Umweltschutz ja, aber wer trägt die Kosten? Eine 360-Grad-Vermessung der Konflikte um alte und neue Ungleichheiten, die eine unverzichtbare Diskussionsgrundlage bietet und viele Mythen entzaubert.*

*Bei dem Seminar handelt es sich um ein Lektüreseminar! Das heißt, die Lektüre des Buches für die jeweiligen Sitzungen ist verpflichtend! Ziel ist es, dass jede\*r Kursteilnehmer\*in am Ende des Semesters das Buch gelesen hat! Das Buch hilft, moderne Gesellschaften besser zu verstehen. Da das Buch leider nicht als Onlineressource zur Verfügung steht, müssen die Kursteilnehmer\*innen sich das Buch auf eigene Kosten beschaffen.*

**2.3.2 Seminar 5: Psychische Erkrankungen und Straffälligkeit**

Achtung: FSA verk. Terminüberschneidung mit 6.3.2 Seminare 1 und 2

Vetter, Inja	Raum 2110	Di 08.10.24	15:45 – 17:15
	Raum 2110	Di 15.10.24	15:45 – 17:15
	Raum 2110	Di 22.10.24	15:45 – 17:15
	Raum 2110	Di 29.10.24	15:45 – 17:15
	Raum 2110	Di 05.11.24	15:45 – 17:15
	Raum 2110	Di 12.11.24	15:45 – 17:15
	Raum 2110	Di 19.11.24	15:45 – 17:15

max. 24 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*In diesem Seminar setzen wir uns mit psychischen Erkrankungen und Straffälligkeit auseinander. Ein zentraler Gegenstand des Seminars ist dabei die Stigmatisierung psychisch erkrankter Menschen, insbesondere im Zusammenhang mit Delinquenz. Zudem werden wir uns mit den rechtlichen Rahmenbedingungen (Schuldfähigkeit) sowie den Institutionen zur Bestrafung und Behandlung (psychisch erkrankter) Straftäter\*innen beschäftigen. Das Seminar ist Lektüre basiert, d.h. zu den einzelnen Seminarsitzungen wird Hintergrundliteratur angegeben. Diese zu lesen und vorzubereiten ist Teil des Seminars.*

**2.3.2 Seminar 6: Identity and Violence**

Achtung: Terminüberschneidungen mit LV 7.1.1 Gruppen 2 und 3

Terminüberschneidungen für Studierende FSA verk. mit der LV 8.2.1 Projekte 3, 4 und 6.

Die Lehrveranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Topp, Julia	Raum 2302	Do 17.10.24	09:45 – 11:15
	Raum 2302	Do 31.10.24	09:45 – 11:15
	Raum 2302	Do 14.11.24	09:45 – 11:15
	Raum 2302	Do 28.11.24	09:45 – 11:15
	Raum 2302	Do 12.12.24	09:45 – 11:15
	Raum 2302	Do 09.01.25	09:45 – 11:15
	Raum 2302	Do 23.01.25	09:45 – 11:15

max. 24 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*In this seminar, we will read Amartya Sen's book "Identity and Violence", which he wrote in 2006. In this book, Sen examines the concept of identity. He argues that conflict and violence are often supported by the assumption of a unique identity. Drawing on postcolonial thought, he problematizes this presumption of a singular identity. His book is then a strong argument for the necessity of diversity - for the many different ways in which people see themselves, involving their gender, their language, their jobs, their cultural habits, their ways of knowing etc.*

*This is a reading seminar. This implies that students are obliged to read selected chapters as preparation for each seminar. We will read the whole book during the seminar. Students are asked to get their own copy of the book before the seminar starts. The seminar is held in English.*

**2.3.3 Digitale Transformation und Soziale Arbeit - Vorlesung**

Doh, Michael	Aula 1000	Mi 09.10.24	18:15 – 19:45
	Aula 1000	Mi 16.10.24	18:15 – 19:45
	Aula 1000	Mi 23.10.24	18:15 – 19:45
	Aula 1000	Mi 30.10.24	18:15 – 19:45
	Aula 1000	Mi 06.11.24	18:15 – 19:45
	Aula 1000	Mi 13.11.24	18:15 – 19:45
	Aula 1000	Mi 20.11.24	18:15 – 19:45

1 LVS Pflichtvorlesung

## Kompetenzbereich 3: Wissenschaftlich arbeiten und forschen können

### Modul 3.1 Empirische Sozialforschung - Prüf.Nr. 0301 für Portfolio +

#### (Modulverantwortung: Prof.in Dr. I. Himmelsbach)

Das Modul ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 5. Semester und nur für Fachschulabsolvent\*innen 2023/2024 mit verkürzter Studienzeit.

Das Modul ist für das Optionsprofil "Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBild)" und für das Optionsprofil "Sozialraumorientierung (SORA)" je nach Angebot geeignet.

#### 3.1.3 Lehrforschungsprojekte

Das Seminar wird als fortlaufendes Angebot im 5. und 6. Semester (3. bzw. 4. Semester Fachschulabsolvent\*innen verkürzt) angeboten.

Lernziele dabei sind:

- Vermittlung von Überblickswissen in der empirischen Sozialforschung.
- Exemplarische Erprobung einer qualitativen Methode im Rahmen eines Lehrforschungsprojektes.
- Entwicklung einer Forschungsfragestellung, des Forschungsdesigns und der Erhebungsinstrumente.
- Kennenlernen und Erproben von Methoden der Datenerhebung und Auswertung.

Zu Beginn des 5. bzw. 3. (FSA verkürzt) Semesters wird an zwei Terminen Überblickswissen zur qualitativen Sozialforschung vermittelt. Die Teilnahme ist verpflichtend. Diese Termine finden gemeinsam mit dem Studiengang Angewandte Theologie und Religionspädagogik statt.

- Dienstag, 15.10.2024, 11:30 - 13:00 Uhr, DCV-Saal
- Dienstag, 22.10.2024, 11:30 - 13:00 Uhr, DCV-Saal

Danach erfolgt die Aufteilung in 6 Lehrforschungsprojekte, die unterschiedliche Fragestellungen in verschiedenen Themenbereichen der Sozialen Arbeit zum Inhalt haben (Online-Seminarwahl).

#### 3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 1

Achtung: Terminüberschneidung mit der LV 8.3.1 Internationales Seminar Groningen

*Vetter, Inja* *Raum 2100* *Di 09:45 – 11:15*  
max. 24 TN 2 LVS Pflichtseminar

#### 3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 2

Achtung: Terminüberschneidung mit der LV 8.3.1 Internationales Seminar Groningen

*Klank, Christina* *Raum 3302* *Di 09:45 – 11:15*  
max. 24 TN 2 LVS Pflichtseminar

#### 3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 3

*Lang, Anke* *Raum 3101* *Di 11:30 – 13:00*  
max. 24 TN 2 LVS Pflichtseminar

#### 3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 4

Achtung: Terminüberschneidung mit der LV 8.3.1 Internationales Seminar Groningen

*Brandstetter, Stefan,* *Raum 3101* *Di 09:45 – 11:15*  
*Luzar, Claudia*  
max. 24 TN 2 LVS Pflichtseminar

#### 3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 5

*Cacace, Mirella,* *Raum 2302* *Di 11:30 – 13:00*  
*Himmelsbach, Ines*  
max. 24 TN 2 LVS Pflichtseminar

**3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 6**

Topp, Julia

Raum 2100

Di 11:30 – 13:00

max. 24 TN 2 LVS Pflichtseminar

**Kompetenzbereich 4: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit interdisziplinär analysieren und gestalten können****Modul 4.2 Prekäre Lebenslagen und Strukturen Sozialer Arbeit - Prüf.Nr. 0402 für KL +****(Modulverantwortung: Prof. Dr. F. Schumacher)**

Das Modul ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 1. Semester Fachschulabsolvent\*innen mit verkürzter Studienzeit und dem 2. Semester Aufbaustudium Soziale Arbeit.

**4.2.1 Prekäre Lebenslagen, Armut und Arbeitslosigkeit vor dem Hintergrund nationaler und globaler Ungleichheiten - Vorlesung**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Bitte beachten: die Termine beginnen in der 2. Semesterwoche (KW 42)

Schumacher, Florian

Aula 1000

Di 11:30 – 13:00

2 LVS Pflichtvorlesung

**Vertiefende Seminare zu prekären Lebenslagen, sozialen Bewegungen und Strukturen Sozialer Arbeit**

Aus nachfolgenden Seminaren ist eines zu wählen, die Wahlen finden online statt (siehe Wahanleitung).

**4.2.2 Seminar 1: Prekäre Beschäftigung - Lebenswelten der "Abgehängten" verstehen und verändern**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Kuhnert, Peter

Raum 3301

Fr 25.10.24 15:45 – 18:00

Raum 3301

Sa 26.10.24 09:45 – 13:00

Raum 3301

Fr 10.01.25 15:45 – 18:00

Raum 3301

Sa 11.01.25 09:45 – 13:00

max. 26 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Menschen in prekären Arbeitsformen (Leiharbeit, Niedriglohn, Mehrfachjobs, Minijobs, moderne Sklaven) mit ihren vielfachen sozialen und existenziellen Problemen sind in der Sozialen Arbeit noch immer eine vernachlässigte Zielgruppe. Dies überrascht, denn 40% der Arbeitnehmer\*innen sind nicht mehr in einem Normalarbeitsverhältnis tätig und Deutschland hat mit 24,1% in der EU einen der höchsten Niedriglohnquoten, das größte Wachstum an Erwerbsarmut ("working poor") und die niedrigste Rentenanwartschaft bei Geringverdienern ("drohende Altersarmut"). Die negativen Folgen der Corona-Pandemie für prekär Beschäftigte belegen aktuelle Studien. Im Seminar sollen als Vertiefung der Inhalte aus der Vorlesung 4.2.1, auf der Grundlage von Fallbeispielen die "Lebenswelten der Abgehängten" auch in ihren sozialen, gesundheitlichen, kulturellen und auch politischen Folgen (Populismus, Politikverdrossenheit, Verschwörungsglauben) verständlicher werden. In Kurzreferaten und Diskussionsgruppen geht es auch um die Veränderungsmöglichkeiten und Alternativen zu den aufgezeigten Problemlagen sozialer Ungleichheit aus Sicht der Sozialen Arbeit.*

**4.2.2 Seminar 2: Verletzbarkeit in modernen technologischen Kulturen verstehen**

Achtung: Das Seminar kann nicht von den BOS-Gruppen 1 und 4 gewählt werden,  
Terminüberschneidung mit LV 7.1.1 Vorbereitung auf das praktische Studiensemester!!

<i>Topp, Julia</i>	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 08.10.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 15.10.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 22.10.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 29.10.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 05.11.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 12.11.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 19.11.24 09:45 – 11:15</i>

max. 26 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Wir leben in technologischen Kulturen - wir können gesellschaftliches Zusammenleben nicht verstehen ohne dabei die Rolle moderner Technologie in den Blick zu nehmen. Moderne Technologien, und insbesondere digitalen Technologien, werden oft als gesamtgesellschaftliche Hoffnungsträger beschrieben, um prekäre Lebenslagen bestimmter sozialer Gruppen zum Positiven zu verändern. Gleichermassen wissen wir aber auch, dass technologischer Wandel manchenorts auch neue Risiken und ungewollte Effekte produziert. Was also kann die Rolle von Technologie sein, wenn wir über prekäre Lebenslagen nachdenken?*

*Um dieser Frage nachzugehen, werden wir ausgewählte Ansätze der interdisziplinären Technikforschung erkunden um somit die Rolle, den Nutzen und die Herausforderungen von Technologie für die Soziale Arbeit mit verschiedenen verletzbaren Gruppen zu erkunden. Wir werden in diesem Zusammengang auch Fallstudien aus den Handlungsfeldern Gesundheit und Migration analysieren.*

**4.2.2 Seminar 3: Die extreme Rechte in Europa. Was heißt das für eine europäische Soziale Arbeit?**

Achtung: Das Seminar kann nicht von der BOS-Gruppe 8 gewählt werden, Terminüberschneidung mit LV 7.1.1 Vorbereitung auf das praktische Studiensemester!!

<i>Luzar, Claudia</i>	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 26.11.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 03.12.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 10.12.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 17.12.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 07.01.25 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 14.01.25 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 21.01.25 14:00 – 15:30</i>

max. 26 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Bei der Europawahl 2024 haben extrem rechte Parteien starke Zugewinne in mehreren Ländern verzeichnet. In Deutschland konnte die AfD ihre Position als zweitstärkste Kraft hinter der CDU/CSU festigen. In Frankreich dominierte die rechtsextreme Partei Rassemblement National (vormals Front National) unter Marine Le Pen, und in Italien erzielte die rechtspopulistische Lega von Matteo Salvini bemerkenswerte Ergebnisse. In dem Seminar wird ein Blick auf extrem Rechte in Europa geworfen, ihre ideologischen und politischen Strategien sowie auf die Auswirkungen auf die Zielgruppe und die Akteure der Sozialen Arbeit.*



#### 4.2.2 Seminar 4: Fallmanagement und Arbeitsvermittlung im Jobcenter - Zwischen Gesetzesauftrag und Anwaltschaft

Ramm, David Aljoscha,	Raum 3101	Fr 25.10.24	14:00 – 16:15
Wick, Christoph	Raum 3101	Fr 15.11.24	14:00 – 16:15
	Raum 3101	Fr 22.11.24	14:00 – 16:15
	Raum 3101	Fr 13.12.24	14:00 – 16:15
	Raum 3101	Fr 10.01.25	14:00 – 15:30

max. 26 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*In vielen Tätigkeitsfeldern der Sozialen Arbeit gibt es Berührungspunkte mit dem SGB II. Zusammen werden das beschäftigungsorientierte Fallmanagement (basierend auf dem Case Management Konzept) und die allgemeine Arbeitsvermittlung im Jobcenter erarbeitet. Den Studierenden wird in diesem Seminar der Einblick in die Rahmenbedingungen und Strukturen des SGB II ermöglicht und mit Beispielen aus der Praxis ergänzt. Die unterschiedliche Arbeitsweise in den Bereichen "Unter 25" Jahre und "Über 25 Jahre" wird durch zwei Fallmanager/Arbeitsvermittler aus den jeweiligen Abteilungen des Jobcenters abgedeckt. Raum für Fragen und bereits gesammelte Eindrücke der Studierenden wird ermöglicht. Das Seminar lädt ein, die Ambivalenzen rund um die Themen "Fördern und Fordern", Sanktionen und doppeltes Mandat zu diskutieren. Die Studierenden sollen perspektivisch befähigt werden, Klienten\*innen in formalen Belangen unterstützen zu können.*

#### 4.2.2 Seminar 5: Autobiographische Reflexionen prekärer Lebenslagen

Achtung: Terminüberschneidung mit LV 2.3.2 Seminar 1

Schumacher, Florian	Raum 3101	Di 08.10.24	17:30 – 19:00
	Raum 3104	Di 19.11.24	17:30 – 19:00
	Raum 3104	Di 26.11.24	17:30 – 19:00
	Raum 3104	Di 10.12.24	17:30 – 19:00
	Raum 3104	Di 17.12.24	17:30 – 19:00
	Raum 3104	Di 07.01.25	17:30 – 19:00
	Raum 3101	Di 14.01.25	17:30 – 19:00

max. 26 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Ausgehend vom 2016 in deutscher Übersetzung veröffentlichten autobiographisch-politischen Werk "Rückkehr nach Reims" des französischen Soziologen Didier Eribon, betrachten wir prekäre Lebenslagen im Hinblick auf (Klassen-)Diskriminierung und soziale Barrieren. Im Anschluss an Eribons Buch, das entlang der theoretischen Entwürfe von Pierre Bourdieu und Michel Foucault konzipiert ist und dabei einerseits soziale Beschränkungen ebenso thematisiert wie andererseits Möglichkeiten von alternativen Selbstentwürfen, betrachten wir eine Reihe weiterer autobiographischer Texte sozialer Aufsteiger\*innen, die dabei ihre Aufnahme in eine ihnen fremde gesellschaftliche Kultur, Diskriminierungserfahrungen sowie die Brüche mit Herkunftsmilieu und Elternhaus beschreiben und reflektieren.*

#### 4.2.2 Seminar 6: Prekäre Kindheit - Teilhabe und Bildung für alle Kinder!?

Achtung: Terminüberschneidung mit LV 2.3.2 Seminar 1

Lang, Anke	Raum 3301	Di 08.10.24	17:30 – 19:00
	Raum 3301	Di 22.10.24	17:30 – 19:00
	Raum 3301	Di 29.10.24	17:30 – 19:00
	Raum 3301	Di 19.11.24	17:30 – 19:00
	Raum 3301	Di 17.12.24	17:30 – 19:00
	Raum 3301	Di 07.01.25	17:30 – 19:00
	Raum 3301	Di 14.01.25	17:30 – 19:00

max. 26 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Mehr als jedes fünfte Kind in Deutschland ist von Armut bedroht - so ist es im aktuellen Factsheet der Bertelsmann Stiftung zu lesen. Im Spiegel einer prekären Kindheit, die für viele Kinder und ihre Familien Realität ist, gewinnt die Aussicht auf Teilhabe an Bildung besondere Relevanz. Unter anderem den Kindertageseinrichtungen wird eine bedeutende Rolle dabei zugesprochen, herkunftsbedingte Ungleichheiten auszugleichen. Doch welche Facetten beinhaltet Kinderarmut eigentlich? Und was bedeutet armutssensibles Handeln? Diese und weitere Fragen werden im Seminar unter Bezugnahme auf ausgewählte Texte und aktuelle Studien gemeinsam diskutiert und erörtert.*

**4.2.3 Einführung in die Sozialpolitik - Vorlesung**

Bitte beachten: die Termine beginnen in der 2. Semesterwoche (KW 42)

<i>Luzar, Claudia</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 09:45 – 11:15</i>
2 LVS	Pflichtvorlesung	

**4.2.4 Sozialrecht - Vorlesung**

Wöchentlich mittwochs ab 16.10.2024 sowie Einzeltermine wie genannt. Findet nicht statt am:

Mittwoch, den 22.01.25

<i>Rosenow, Roland</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 18.10.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 29.11.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 13.12.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Do 09.01.25 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 10.01.25 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 17.01.25 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 20.01.25 17:30 – 19:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 24.01.25 09:45 – 11:15</i>

3 LVS Pflichtvorlesung

## Kompetenzbereich 6: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten können

**Modul 6.1 Methoden Sozialer Arbeit - Prüf.Nr. 0601 für Referat +****(Modulverantwortung: Prof. Dr. S. Klus)****6.1.2 Seminar 7: Durchführung der Talkpunktveranstaltungen**

Das Seminar ist eine Fortführung vom Sommersemester 2024

<i>Lenger, Alexander</i>	<i>DCV-Saal</i>	<i>Di 15.10.24 18:00 – 20:00</i>
	<i>DCV-Saal</i>	<i>Di 05.11.24 18:00 – 20:00</i>
	<i>DCV-Saal</i>	<i>Di 03.12.24 18:00 – 20:00</i>

**Modul 6.2 Kommunikation und Beratung - Prüf.Nr. 0602 für Protokoll +****(Modulverantwortung: Prof. Dr. C. Roesler)**

Die Seminare sind Fortsetzungen vom Sommersemester 2024

**6.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 1**

<i>Lang, Anke</i>	<i>Raum 2302</i>	<i>Fr 08.11.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Sa 09.11.24 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Fr 17.01.25 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Sa 18.01.25 09:00 – 17:15</i>

max. 21 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**6.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 2**

<i>Vetter, Inja</i>	<i>Raum 2302</i>	<i>Mo 04.11.24 11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 11.11.24 11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Mo 18.11.24 11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Fr 06.12.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Sa 07.12.24 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 16.12.24 11:30 – 13:00</i>

max. 21 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

**6.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 3**

<i>Nowak, Jutta</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 11.10.24</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 21.10.24</i>	<i>11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 08.11.24</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 18.11.24</i>	<i>11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 25.11.24</i>	<i>11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 29.11.24</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 06.12.24</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
max. 21 TN    2 LVS    Wahlpflichtseminar			

**6.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 4**

<i>Siegrist, Ulrich</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 11.10.24</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 12.10.24</i>	<i>09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 06.12.24</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Sa 07.12.24</i>	<i>09:00 – 17:15</i>
max. 21 TN    2 LVS    Wahlpflichtseminar			

**6.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 5**

<i>Hugoth, Matthias</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 08.11.24</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Sa 09.11.24</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Fr 29.11.24</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Sa 30.11.24</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Mo 02.12.24</i>	<i>11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Mo 16.12.24</i>	<i>11:30 – 15:30</i>
max. 21 TN    2 LVS    Wahlpflichtseminar			

**6.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 6**

<i>Firnkes, Ursula</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 11.10.24</i>	<i>14:00 – 18:15</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Mo 14.10.24</i>	<i>11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 08.11.24</i>	<i>14:00 – 18:15</i>
	<i>Raum 2302</i>	<i>Mo 11.11.24</i>	<i>11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Fr 29.11.24</i>	<i>14:00 – 18:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 02.12.24</i>	<i>11:30 – 15:30</i>
max. 21 TN    2 LVS    Wahlpflichtseminar			

**Modul 6.3 Handlungsfelder der Sozialen Arbeit I- Prüf.Nr. 0603 für HA +****(Modulverantwortung: Prof. Dr. S. Klus)**

Das Modul wird nur von Fachschulabsolvent\*innen 2023/2024 mit verkürzter Studienzeit belegt. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 5. Semester und Studierenden des Studiengangs B.A. Angewandte Theologie, welche das Aufbaustudium Soziale Arbeit belegen werden.

**6.3.1 Handlungsfelder der Sozialen Arbeit I**

Aus nachfolgenden Seminaren ist ein Angebot zu wählen. Die Wahlen fanden bereits im Juni/Juli 2024 statt.

Fortsetzung der Seminare im Sommersemester 2025.

**6.3.1 Seminar 1: Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen**

<i>Bukowski, Annette,</i> <i>Luzar, Claudia</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
	max. 18 TN    4 LVS    Wahlpflichtseminar	

**6.3.1 Seminar 2: Soziale Arbeit in gerontologischen Arbeitsfeldern und im Gesundheitswesen**

Geeignet für das Optionsprofil SoBilD (Sozialisation, Bildung und Didaktik)

*Himmelsbach, Ines, Raum 3202 Mi 09:45 – 12:45*  
*Kricheldorf, Cornelia*

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

Bitte berücksichtigen Sie die zusätzlichen Termine im Rahmen des Seminars "Gemeindeorientierte Versorgung / Der geriatrische Patient":

*Fr., 13.12.2024, 09:45 - 17:15 Uhr, Raum wird im Seminar mitgeteilt.*  
*Fr., 10.01.2025, 14:00 -17:15 Uhr, Raum wird im Seminar mitgeteilt.*

**6.3.1 Seminar 3: Soziale Arbeit mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen**

Geeignet für das Optionsprofil SoBilD (Sozialisation, Bildung und Didaktik)

*Hugoth, Matthias, Raum 1306 Mi 09:45 – 12:45*  
*Lang, Anke,*  
*Nowak, Jutta*

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**6.3.1 Seminar 4: Soziale Arbeit in und mit Gemeinwesen**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

*Becker, Martin, Raum 3101 Mi 09:45 – 12:45*  
*Klus, Sebastian*

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**6.3.1 Seminar 5: Soziale Arbeit und Migration**

*Schumacher, Florian, Raum 2302 Mi 09:45 – 12:45*  
*Topp, Julia*

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**6.3.1 Seminar 6: Soziale Arbeit mit Familien**

Achtung: Terminüberschneidungen für Studierende FSA verk. mit LV 8.2.1 Projekte 4 und 6.

*Roesler, Christian, Raum 2200 Mi 09:45 – 12:45*  
*Vander Straeten, Juliane Raum 4024 Mi 06.11.24 09:45 – 18:00*  
*Raum 2200 Do 07.11.24 09:45 – 13:00*

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**6.3.1 Seminar 7: Soziale Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen**

Geeignet für das Optionsprofil SoBilD (Sozialisation, Bildung und Didaktik)

*Schwab, Jürgen Raum 3301 Mi 09:45 – 12:45*

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**6.3.1 Seminar 8: Soziale Arbeit mit verhaltensauffälligen und psychisch kranken jungen Menschen**

*Triska, Sabine Raum 3302 Mi 09:45 – 12:45*

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**6.3.1 Seminar 9: Soziale Arbeit im Handlungsfeld Sucht und Sozialpsychiatrie**

*Muke, Claus Raum 2100 Mi 09:45 – 12:45*

max. 18 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

**6.3.2 Theorien, Konzepte und Methoden Sozialer Arbeit**

Aus nachfolgenden Seminaren ist ein Angebot zu wählen. Die Wahlen finden online statt (siehe Wahanleitung).

Die Seminare sind eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 5. Semester

### **6.3.2 Seminar 1: Kriminalitätstheorien**

Dieses Seminar muss von Studierenden belegt werden, die an dem Handlungsfeldseminar "Soziale Arbeit mit Straffälligen" - Seminar 1 (6.3.1) teilnehmen.

Achtung: FSA verk. Terminüberschneidung mit LV 2.3.2 Seminare 2, 4, 5

*Bukowski, Annette*                      *Raum 1306*    *Di 15:45 – 17:15*  
 max. 26 TN    2 LVS    Wahlpflichtseminar

*Ziel des Seminars ist es, sich mit unterschiedlichen Zugängen zum Phänomen Kriminalität auseinander zu setzen. Vorgestellt werden Theorien aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen und historischen Epochen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf soziologischen Theorien und aktuell verwendeten Erklärungsansätzen. Gegenstand des Seminars ist neben der Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten auch die empirische Bestätigung der Ansätze. Darüber hinaus soll die Bedeutung verschiedener Theorien für die Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen diskutiert werden.*

### **6.3.2 Seminar 2: Internationale Ansätze der Sozialen Arbeit, Entwicklungs- und Friedensarbeit**

Achtung: FSA verk. Terminüberschneidung mit LV 2.3.2 Seminar 5

<i>Luzar, Claudia,</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 08.10.24 15:45 – 17:15</i>
<i>Seidel, Peter</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 25.10.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Sa 26.10.24 09:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 22.11.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Sa 23.11.24 09:00 – 16:15</i>

max. 26 TN    2 LVS    Wahlpflichtseminar

*Welche Methoden und Erfahrungen gibt es im Bereich der Sozialen Arbeit auf internationaler Ebene? Wie werden diese in Indien und Kolumbien praktisch umgesetzt? Was bedeutet Soziale Arbeit im Kontext von Entwicklungszusammenarbeit und Friedensarbeit? Wie hat die Corona Pandemie die internationale Soziale Arbeit verändert?*

*Dieses Seminar wird sich internationalen Fragen und Konflikten widmen und dabei speziell auch die Arbeit mit vulnerablen Gruppen hinterfragen. Nach der Einführung in globale Ungleichheiten, Prinzipien und Grundlagen der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) und des Zivilen Friedensdienstes (ZFD) sollen konkrete Projekte der Zusammenarbeit aus zwei Ländern vorgestellt werden. Abschließend fragen wir nach aktuellen Herausforderungen für Globales Lernen und Veränderungsperspektiven und nach Engagement- und Arbeitsmöglichkeiten für Fachkräfte der Sozialen Arbeit in der EZ und im Zivilen Friedensdienst (ZFD) sowie entsprechenden Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.*

*Die Bereitschaft, sich mit englischen und/oder spanischen Texten auseinander zu setzen wird vorausgesetzt.*

### **6.3.2 Seminar 3: Partizipation, Engagement, Mitbestimmung, Selbstbestimmung: Erklärungsansätze, Konzepte, Kompetenzen und Methoden**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Siebert, Michael

Raum 2110

Di 08:00 – 09:30

max. 26 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*In ihren verschiedenen Einsatzbereichen ist die Soziale Arbeit mit Fragen zu Partizipation, Engagement und Teilhabe konfrontiert. Dabei geht es um Themen wie bürgerschaftliches Engagement aber auch Mitbestimmung, Teilnahme an Entscheidungsprozessen und Selbstbestimmung.*

*Die Thematik umfasst dabei sowohl die Mitarbeit Freiwilliger in verschiedenen Funktionen der Organisationen der Sozialen Arbeit als auch die Klient\*innen und Kund\*innen der Dienstleistungen. Auf beiden Ebenen stellt sich die Frage nach der konkreten Ausgestaltung, also dem Platz, der Funktion und der Bedeutung der Partizipation, aber auch der dahinterstehenden Konzepte und Methoden.*

*Fragestellungen:*

*Sind Partizipation, Engagement und Teilhabe Ziele Sozialer Arbeit?*

*Wie kann die Beteiligung der Klient\*innen gefördert werden und mit welchem Ziel?*

*Welches sind die institutionellen und organisatorischen Voraussetzungen dafür?*

*Was motiviert Freiwillige zum bürgerschaftlichen oder sozialen Engagement?*

*Was bedeutet dies für die Praxis der Sozialen Arbeit?*

*Welche Kompetenzen stehen in Zusammenhang mit Partizipation und Engagement?*

*Welche Konzepte aus den verschiedenen human- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen stehen der Sozialen Arbeit zur Analyse und Reflexion zur Verfügung?*

*Im Plenum, als auch in Gruppenarbeit werden die theoretischen Inhalte mit Beispielen aus der Praxis verglichen und praxisorientiert analysiert und diskutiert.*

*Seminarbeitrag für Modulzertifikat:*

*Als Seminarbeitrag dienen die Präsentation sowie die aktive Teilnahme an der Veranstaltung.*

### **6.3.2 Seminar 4: Theologische Aspekte der Sozialen Arbeit**

Nowak, Jutta

Raum 3301

Di 14:00 – 15:30

max. 26 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Was hat Soziale Arbeit mit Theologie zu tun? Wenn es um das Leben als Ganzes geht, wenn Menschen nach einem größeren Sinn fragen oder Antwort auf die Kontingenz ihres Lebens suchen, überschreiten die Fragen den pragmatischen Kontext Sozialer Arbeit. Insofern spielen - nicht erst in Krankheit oder angesichts des Todes - in der Sozialen Arbeit "theologische" Themen wie Tod und Leben, Scheitern und Gelingen, Enttäuschung und Erfüllung, Schuld und Versöhnung, Hoffnung und Liebe u.a.m. eine zentrale Rolle. Wie man über diese Themen ins Gespräch kommen kann, welche Rituale aus christlicher Perspektive zur Verfügung stehen oder wie man Menschen in Fragen um das Leben als Ganzes begleiten und stärken kann, darum soll es im Seminar gehen.*

### 6.3.2 Seminar 5: Migration und Soziale Arbeit. Entwicklungen, Herausforderungen und Chancen in Deutschland, Österreich und den Niederlanden

Erlum-Teilnehmer\*innen können dieses Seminar wegen Terminüberschneidungen nicht belegen.

Vortermine für die Organisation der Seminarwoche wie angegeben. Die Teilnahme am Vortermine ist verpflichtend.

Schumacher, Florian                      Raum 2100                      Di 08.10.24 08:00 – 09:30

max. 28 TN    2 LVS    Wahlpflichtseminar

*Inhalt des Seminars ist die verpflichtende Teilnahme an der Seminarwoche zur Thematik in Stuttgart an der Katholischen Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die vom 02.12. bis zum 06.12.2024 stattfindet.*

*Es handelt sich bei dieser Veranstaltung um ein Theorie Praxis Seminar unter Beteiligung von vier Hochschulen: KH Freiburg, Hochschule Ravensburg-Weingarten, FH Dornbirn/Österreich und Saxion University of Applied Sciences in Enschede/Niederlande.*

*An der fünftägigen Tagung für Studierende der Sozialen Arbeit sind unterschiedliche Akteur\*innen aus dem Feld der Migration beteiligt. Neben Wissenschaftler\*innen aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden tragen auch Spezialist\*innen aus Verwaltung, Politik und Recht im Rahmen der Seminarwoche vor. Darüber hinaus bietet das Seminar an drei Tagen auch Praxisbesuche zum Teil zu Einrichtungen aus dem Feld der Migration an, die es in Freiburg nicht gibt. Stuttgart ist eine Stadt mit einem sehr hohen Anteil von Bewohner\*innen mit Migrationshintergrund und einer langjährigen Tradition der Integrationspolitik.*

*Die Tagungsgebühr inklusive Unterkunft und Verpflegung vor Ort beträgt voraussichtlich 140,00 Euro (Betrag vom letzten Jahr) für die komplette Seminarwoche. Hinzu kommen Fahrtkosten zum Tagungsort (eventuell mit Deutschlandticket oder auch in Gruppen mit Bahn/eigenem PKW möglich). Von der KH kann ein Zuschuss beantragt werden.*

## Modul 6.5 Flexibilitätsmodul - Prüf.Nr. 0605 für Studientagebuch -

**(Modulverantwortung: Prof. Dr. A. Lenger)**

Fachschulabsolvent\*innen brauchen das Modul nicht belegen.

Das Flexibilitätsmodul setzt sich aus zwei Veranstaltungsteilen zusammen. Zum einen aus dem Besuch von 14 Veranstaltungen zu aktuellen sozial- und gesellschaftspolitischen Themen, zum anderen aus einem für die Soziale Arbeit relevanten vertiefenden Seminar:

6.5.1 Vorlesungen zu aktuellen sozial- und gesellschaftspolitischen Themen

6.5.2 Vertiefende Seminare zu Theorien und Konzepten, Methoden und Techniken Sozialer Arbeit (WP, nach Thema und Dozent\*in)

Ausführliche Informationen zum Flexibilitätsmodul sowie den Link zum Ilias-Kurs 6.5

"Flexibilitätsmodul" finden Sie auf Ilias unter "Dokumente - Studienbereiche -

Soziale Arbeit - Dokumente und Infos für Studierende der Sozialen Arbeit (B.A.) - Flexibilitätsmodul"

### 6.5.1 Vorlesungen zu aktuellen sozialpolitischen Themen "Talkpunkt"

*Im Rahmen des Flexibilitätsmoduls müssen Studierende in der Lehrveranstaltung 6.5.1 während ihres Studiums insgesamt 14 Einzelveranstaltungen bzw. Vorträge (je 90 min) zu aktuellen sozial- und gesellschaftspolitischen Themen mit Bezug zur Sozialen Arbeit besuchen. Mindestens jeweils 3 Veranstaltungen müssen an der KH und an auswärtigen Hochschulen bzw. Institutionen besucht werden. Ansonsten kann die Aufteilung der Veranstaltungen frei gewählt werden. Dabei ist es unerheblich, ob die Veranstaltungen als Präsenzveranstaltung oder in digitaler Form stattfinden.*

6.5.2 Vertiefende Seminare zu Methoden und Techniken Sozialer Arbeit

*Die Lehrveranstaltung 6.5.2 kann erst ab dem 7. Semester belegt werden, ausgenommen die Tutor\*innen-Ausbildungen.*

**6.5.2 Moderieren, strukturieren, präsentieren - Qualifizierung für Tutor\*innen**

Schwab, Jürgen	Raum 2311	Mi 09.10.24	08:00 – 09:30
	Raum 3301	Mi 09.10.24	14:00 – 15:30
	Raum 3301	Do 10.10.24	09:00 – 13:00
	Raum 3301	Do 10.10.24	14:00 – 17:15
	Raum 3301	Mi 16.10.24	14:00 – 17:15
	Raum 3301	Mi 30.10.24	14:00 – 15:30
	Raum 3301	Mi 20.11.24	14:00 – 15:30
	Raum 3301	Mi 11.12.24	14:00 – 15:30

max. 15 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Tutor\*innen-Ausbildung*

Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich als Tutor\*innen beworben haben oder evtl. später noch als Tutor\*innen tätig werden wollen. Um mit Gruppen zu arbeiten und Prozesse zu leiten, bietet dieses Seminar Anregungen und Übungsmöglichkeiten. Die Teilnehmerzahl ist auf insgesamt 15 Studierende begrenzt.

## Kompetenzbereich 7: Das erworbene Wissen und Können in der Praxis anwenden und erweitern können

**Modul 7.1 Praxis Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0701 für Praxisdokumentation -**

(Modulverantwortung: Prof. Dr. U. Siegrist)

**7.1.1 Vorbereitung auf das Praktische Studiensemester**

Die nachfolgenden Seminare sind entsprechend der BOS-Gruppe zu belegen.

Fachschulabsolvent\*innen brauchen die Seminare nicht belegen.

**7.1.1 Vorbereitung auf das praktische Studiensemester - Gruppe 1**

Terminüberschneidung mit LV 4.2.2 Seminar 2

Schumacher, Florian	Raum 2127	Di 08.10.24	09:45 – 11:15
	Raum 2127	Di 22.10.24	09:45 – 11:15
	Raum 2127	Di 05.11.24	09:45 – 11:15
	Raum 2127	Di 19.11.24	09:45 – 11:15
	Raum 2127	Di 03.12.24	09:45 – 11:15
	Raum 2127	Di 17.12.24	09:45 – 11:15
	Raum 2127	Di 14.01.25	09:45 – 11:15

max. 18 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

**7.1.1 Vorbereitung auf das praktische Studiensemester - Gruppe 2**

Achtung: Terminüberschneidung mit LV 2.3.2 Seminar 6

Siegrist, Ulrich	Raum 2127	Do 17.10.24	09:45 – 13:00
	Raum 1207	Mo 04.11.24	17:30 – 19:45
	Raum 2127	Do 14.11.24	09:45 – 13:00
	Raum 2127	Do 05.12.24	09:45 – 12:00

max. 18 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar



**7.1.1 Vorbereitung auf das praktische Studiensemester - Gruppe 3**

Achtung: Terminüberschneidung mit LV 2.3.2 Seminar 6

<i>Hartmann, Magdalena,</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 31.10.24 09:45 – 11:15</i>
<i>Kappler, Stephanie</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 14.11.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 28.11.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 12.12.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 19.12.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 09.01.25 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 23.01.25 09:45 – 11:15</i>

max. 18 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

**7.1.1 Vorbereitung auf das praktische Studiensemester - Gruppe 4**

Terminüberschneidung mit LV 4.2.2 Seminar 2.

<i>Klus, Sebastian</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 15.10.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 29.10.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 12.11.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 26.11.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 10.12.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 07.01.25 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 21.01.25 09:45 – 11:15</i>

max. 18 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

**7.1.1 Vorbereitung auf das praktische Studiensemester - Gruppe 5**

<i>Schneider-Berg, Peter</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Do 17.10.24 16:30 – 18:15</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Do 24.10.24 16:30 – 18:15</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Do 07.11.24 16:30 – 18:15</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Do 21.11.24 16:30 – 18:15</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Do 05.12.24 16:30 – 18:15</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Do 19.12.24 16:30 – 18:15</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Do 16.01.25 16:30 – 18:15</i>

max. 18 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

**7.1.1 Vorbereitung auf das praktische Studiensemester - Gruppe 6**

<i>Scheftner, Evita,</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 17.10.24 16:30 – 18:00</i>
<i>Scholübbbers, Laura</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 14.11.24 14:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Do 16.01.25 14:00 – 17:30</i>

max. 18 TN 1 LVS

**7.1.1 Vorbereitung auf das praktische Studiensemester - Gruppe 7**

<i>Höchner, Johannes</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 17.10.24 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 31.10.24 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 14.11.24 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 28.11.24 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 12.12.24 16:30 – 19:30</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 16.01.25 16:30 – 18:00</i>

max. 18 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

**7.1.1 Vorbereitung auf das praktische Studiensemester - Gruppe 8**

Terminüberschneidung mit LV 4.2.2 Seminar 3

<i>Lang, Anke</i>	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 08.10.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 15.10.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 22.10.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 05.11.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 26.11.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 10.12.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2127</i>	<i>Di 14.01.25 14:00 – 15:30</i>

max. 18 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

**7.1.3 Praxisreflexion, 7.1.5 Supervision und 7.1.6 Nachbereitung des Praxissemesters**

Diese Veranstaltungen sind für die Fachschulabsolvent\*innen 2023/2024 mit verkürzter Studienzeit, die das 1. Praktikum zwischen dem Sommersemester 2024 und dem Wintersemester 2024/2025 absolviert haben. Die Praxisreflexion erfolgt online mit den jeweiligen BOS-Dozent\*innen. Die Termine für Blocksupervision des Praxissemesters können in den Räumen der KH erfolgen. Die Termine sind selbstorganisiert in den Gruppen mit den jeweiligen Fachkräften Supervision abzusprechen.

## Kompetenzbereich 8: Soziale Probleme multiperspektivisch analysieren und projektorientiert bearbeiten können

### Modul 8.1 Sozialmanagement und Organisationsethik - Prüf.Nr. 0801 für Portfolio +

**(Modulverantwortung: Prof.in Dr. E. Hartmeyer)**

Das Modul ist nur von Fachschulabsolvent\*innen 2023/2024 mit verkürzter Studienzeit zu belegen.

**8.1.1 Einführung in Sozialmanagement und Organisationsethik**

Die Vorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 5. Semester.

<i>Bohlen, Stephanie,</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 07.10.24 15:45 – 17:15</i>
<i>Lauscher, Dirk</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 14.10.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 21.10.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 28.10.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 04.11.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 11.11.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 18.11.24 15:45 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

**8.1.2 Ökonomische Grundlagen Sozialer Arbeit**

Die Vorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 5. Semester.

Bitte beachten: Termine beginnen in der 2. Semesterwoche

<i>Lauscher, Dirk</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 14:00 – 15:30</i>
-----------------------	------------------	-------------------------

2 LVS Pflichtvorlesung

**8.1.3 Rechtliche Rahmenbedingungen sozialer Einrichtungen**

Die Vorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 5. Semester und dem 2. Semester Aufbaustudium.

Bitte beachten: Einzeltermin anderer Tag/Zeit

<i>Hartmeyer, Elisabeth</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 20.11.24 08:00 – 09:30</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

## Modul 8.2 Projektarbeit (Wahlmodul alternativ zu Modul 8.3) - Prüf.Nr. 0802 für Projektbericht +

### 8.2 Projektarbeit (nicht AS), Wahlmodul alternativ zu 8.3

(Modulverantwortung: Prof. Dr. M. Doh)

Das Modul wird nur von Fachschulabsolvent\*innen 2023/2024 mit verkürzter Studienzeit belegt. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 5. Semester.

Bitte beachten Sie, dass Sie entweder unter Modul 8.2.1 ein Projekt oder unter Modul 8.3.1 ein internationales Seminar belegen müssen.

Die nachfolgenden Seminare werden im Sommersemester 2025 fortgesetzt.

Die Seminare werden online gewählt (siehe Wahlanleitung).

#### 8.2.1 Projekt 1: Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis

Dieses Seminar kann **n i c h t** gewählt werden, da von den ERLUM-Teilnehmer\*innen belegt!!!

Achtung: Terminüberschneidung mit der LV 6.3.2 Seminar 5 sowie LV 8.2.2 Seminare 3 und 4.

Zwinger, Rafaela	Raum 2300	Do 16:30 – 18:45
	extern	Fr 18.10.24 14:00 – 18:00
	extern	Sa 19.10.24 09:00 – 17:15
	extern	Fr 08.11.24 14:00 – 18:00
	extern	Sa 09.11.24 09:00 – 17:15

max. 18 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Diese Veranstaltung richtet sich an die Teilnehmer\*innen der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.*

### 8.2.1 Projekt 2: Rechtsextremismus und Rechtsextremismusprävention - "... denn heute gehört uns Deutschland und morgen ..."

Brandstetter, Stefan	Raum 3101	Fr 18.10.24	14:00 – 18:00
	Raum 3101	Sa 19.10.24	09:00 – 17:15
	Raum 3101	Fr 08.11.24	14:00 – 18:00
	Raum 3101	Sa 09.11.24	09:00 – 17:15

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*"Im Jahr 2016 registrierte das BKA laut Statistik insgesamt etwa 41.500 politisch motivierter Straftaten (PMK) also knapp sieben Prozent mehr als 2015. Rund 23.500 sind "rechte" Straftaten, also ein Anstieg von 2,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Davon sind im Jahr 2016 unter anderem 995 Straftaten gegenüber Flüchtlingsunterkünften, in 2015 sind es insgesamt 1.031. Im Jahr 2020 registrierte das BKA 23.604 politisch motivierten Straftaten, die dem "rechten Spektrum" zuzuschreiben sind, somit ein Anstieg von 5,65 % zum Vorjahr."*

*Seit 2015 zeigt sich verstärkt das Bild einer gespaltenen Gesellschaft in Deutschland: Hass, Abschottung, Antisemitismus und Gewalt stehen Solidarität und zivilgesellschaftlichem Engagement gegen Intoleranz und für die Integration von Geflüchteten gegenüber. Seit der sogenannten "Flüchtlingskrise" im Jahr 2015 ist zu beobachten, dass ein Teil der bundesdeutschen Gesellschaft sich radikalisiert hat, sich gewaltbereit zeigt sowie unverhohlen offen ihre rechtsextremen, xenophoben Meinungen äußert (siehe Untertitel des Seminars). Bedingt durch die europaweiten Erfolge rechtspopulistischer Parteien in den letzten Jahren und die Auswirkungen der weltweiten "Corona - Pandemie" scheint sich das Bild einer gespaltenen Gesellschaft nun verfestigt zu haben.*

*Bedeutet das nun, dass rechtsextreme Orientierungen in Deutschland wieder gesellschaftsfähiger oder in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind? Wie weit reichen sie in die Mitte der Gesellschaft? Richtet sich die Ablehnung vor allem gegen Geflüchtete oder auch gegen andere Menschen in der Gesellschaft? Wie verbreitet ist ein Demokratiemisstrauen in weiten Teilen der Gesellschaft? Wie lassen sich die Erfolge rechtspopulistischer Parteien in Deutschland und europaweit erklären? Dieses Seminar legt seinen Schwerpunkt auf den "modernen Rechtsextremismus", seine Organisations- und seine Erscheinungsformen. Betrachtet und analysiert wird im Seminar dessen "Lifestyle" und dessen "Alltagskultur", die aktuellen gesellschaftlichen Tendenzen in Deutschland sowie die Erklärungsansätze hierfür. Die Beschäftigung mit der Entwicklung des Rechtsextremismus der letzten Jahre sowie mit der Ideologie und der Symbolik der rechtsextremen Szene soll einen vertieften Einblick in das Thema geben. Im Seminar geht es abschließend um die Frage nach Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus und um die Frage nach Präventionsmöglichkeiten in der Arbeit mit "Rechts". Das Projekt stellt verschiedene Möglichkeiten vor, rechtsextremen Tendenzen entgegenzuwirken: Wie können Menschen für Respekt und Demokratie begeistert und damit präventiv gegen rechtsextreme Parolen stark gemacht werden? Wie können Menschen "geschult" oder bestehende Vorurteile und Haltungen kritisch beleuchtet werden? Ziel des Seminars wird es unter anderem auch sein, "kleine" professionelle Präventionsprogramme gegen "Rechts" zu entwerfen und wenn möglich aufzubauen.*

### 8.2.1 Projekt 3: Filmveranstaltungen im Quartier als Methode in der Sozialen Arbeit

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Achtung: Terminüberschneidung FSA verk. mit LV 2.3.2 Seminar 6

Doh, Michael	Raum 2127	Do 10.10.24	09:45 – 17:15
	Raum 2127	Do 21.11.24	09:45 – 17:15
	Raum 2127	Do 28.11.24	09:45 – 13:00
	Raum 2127	Do 12.12.24	14:00 – 17:15
	Raum 2127	Do 09.01.25	14:00 – 17:15

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Nicht-gewerbliche, kostenlose Filmveranstaltungen bieten für Kommunen ein innovatives und zugleich niedrigschwelliges Instrument für Begegnung, Dialog und Transparenz mit der Bürgerschaft zu aktuellen und zukunftsrelevanten Themen: Ob demographischer Wandel, Digitalisierung, Migration, Inklusion, soziale Ungleichheit oder Klimawandel. Das Medium Film in Verbindung mit moderierten Publikumsgesprächen eröffnet Chancen und Potenziale zum Dialog zwischen Bürger\*innen, Generationen und Kulturen. Es kann damit als sozio-kulturelles Instrument zur Gemeinwesenarbeit eingesetzt werden, um z.B. bürgerschaftliche Partizipation, soziale Teilhabe und Inklusion und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern.*

*Im Seminar sollen aus Perspektive der Sozialen Arbeit Konzepte und Filmprogramme zu ausgewählten Themen und Zielgruppen entwickelt werden. In einem weiteren Schritt soll (pro Gruppe) mindestens eine Filmveranstaltung in einem Quartier konzipiert (WiSe) und durchgeführt (SoSe) werden. Dabei sollen auch Möglichkeiten zur Verstetigung konzeptionell erarbeitet werden.*

*Als Vorlage für dieses Seminar dient das Europäische Filmfestival der Generationen ([www.festival-generationen.de](http://www.festival-generationen.de)), das seit 2022 von der Katholischen Hochschule Freiburg veranstaltet wird.*



**8.2.2 Projekte in Medien - Seminare**

Die Seminare sind eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 5. Semester. Die nachfolgenden Seminare werden online gewählt (siehe Wahlanleitung).

**8.2.2 Seminar 1: Von der Idee zum Film - Videoprojektarbeit**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Grubel, Benedikt</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 11.10.24 15:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1303 (PC-Raum)</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Sa 12.10.24 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1303 (PC-Raum)</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 29.11.24 15:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1303 (PC-Raum)</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Sa 30.11.24 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1303 (PC-Raum)</i>	
	<i>Raum 1303 (PC-Raum)</i>	<i>Fr 17.01.25 15:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 1303 (PC-Raum)</i>	<i>Sa 18.01.25 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Mit viel Lust am Experimentieren soll in diesem Seminar die Gestaltung von Videoclips, performativen Videosettings und Kurzfilmen erkundet werden. Welche spezifischen Wirklichkeiten erzeugt ein Video? Mit welcher Kameraperspektive erziele ich welche Wirkung? Wie lässt sich der Ton gestalten? Wie schneide und exportiere ich ein Video?*

*Neben praxisnahen Übungen mit Smartphones, Camcordern, Videostativen, Audiorekordern und Schnittprogrammen werden eine Vielzahl filmischer Beispiele gezeigt und gemeinsam analysiert. Ziel des Seminars ist es, vielfältige und spielerische Ansätze für den Einsatz des Mediums Video im Handlungsfeld der Sozialen Arbeit zu entwickeln. Zum Ende des Seminars entstehen eigene kleine Videoprojektarbeiten, die in der Gruppe gezeigt und reflektiert werden.*

**8.2.2 Seminar 2: Hörspielwerkstatt**

<i>Griesinger, Steffen</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 11.10.24 14:30 – 18:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Sa 12.10.24 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 20.12.24 14:30 – 18:30</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 1306</i>	<i>Sa 21.12.24 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 17.01.25 14:30 – 18:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Sa 18.01.25 09:00 – 17:15</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Die Produktion eines Hörspiels bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit und Anreize, sich kooperativ im kreativen Prozess mit Texten, Sprache und Technik auseinander zu setzen. Dank einfacher Computertechnik gehören nervenaufreibende Versuche mit dem Kassettenrekorder bzw. Bandgerät der Vergangenheit an und mit geringem Aufwand lassen sich bereits erstaunliche Ergebnisse auch ohne Studio und teures Equipment erzielen. In diesem Seminar sollen die Möglichkeiten der Hörspielarbeit mit Bezug auf unterschiedliche Zielgruppen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit dargestellt werden sowie einzelne Produktionsschritte eines Hörspiels vorgestellt und praxisnah umgesetzt werden. Vorkenntnisse im Bereich des digitalen Audioschnitts bzw. der Studioteknik sind nicht erforderlich.*

**8.2.2 Seminar 3: Zirkuspädagogik**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Bitte beachten: unterschiedliche Standorte/Räume

Becker, Annabelle,	Aula 4000	Fr 11.10.24	14:00 – 18:00
Scheffold, Bente	Aula 4000	Sa 12.10.24	09:00 – 17:15
	4U34	Do 24.10.24	14:00 – 18:00
	4U34	Do 14.11.24	14:00 – 18:00
	Aula 2000	Do 19.12.24	14:00 – 18:00
	Aula 2000	Fr 20.12.24	14:00 – 18:00
	Aula 2000	Sa 21.12.24	09:00 – 16:30

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*In diesem Seminar wird ein Zirkusprojekt exemplarisch durchlaufen. Die Teilnehmenden werden vom Erlernen der Zirkusbereiche über die Inszenierung bis zur Abschlussaufführung die Grundlagen der Zirkuspädagogik im gemeinsamen Tun erleben, ausprobieren und anschließend reflektieren. Unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und die Anwendungsformen bei spezifischen Zielgruppen werden diskutiert. Der Termin für die Aufführung wird im Seminar bekannt gegeben. Eine kontinuierliche Teilnahme ist für den Prozess Voraussetzung. Bitte mitbringen: bequeme Sportbekleidung. Zirkuspädagogik verbindet einzigartig Kunst und Pädagogik miteinander. Der Zirkus mit seinem unvergleichbar breiten Spektrum bietet dazu die besten Voraussetzungen und weist besonderes Potenzial in der pädagogischen, therapeutischen, integrativen, sozialen und präventiven Arbeit auf. Jeder Mensch ist einzigartig und genial und kann, egal ob sportlich oder nicht, mit oder ohne Handicap im Zirkus seinen Platz finden und seinen unvergleichbaren Beitrag zum Gesamtbild leisten. Zirkus und sportliche Höchstleistungen zu erreichen ist nicht das Ziel von zirkuspädagogischen Angeboten. Vielmehr geht es um einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem motorische, physische, soziale, sensible, kognitive, psychische und soziale Fähigkeiten gefördert und gefordert werden.*

**8.2.2 Seminar 4: Von der Idee zur Theaterinszenierung**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Becker, Annabelle,	Aula 2000	Do 24.10.24	14:00 – 18:00
Moseler, Lara Maria	Aula 2000	Do 07.11.24	14:00 – 18:00
	Aula 2000	Do 14.11.24	14:00 – 18:00
	Aula 2000	Do 21.11.24	14:00 – 18:00
	Aula 2000	Do 28.11.24	14:00 – 18:00
	Aula 2000	Fr 29.11.24	14:00 – 18:00
	Aula 2000	Sa 30.11.24	09:00 – 17:15
	Aula 2000	Do 05.12.24	14:00 – 16:30

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Theaterpädagogik bietet die Möglichkeit, in der Sozialen Arbeit projektbezogen die Themen von Menschen und Gruppen aufzugreifen und künstlerisch umzusetzen. Diesen Prozess werden wir exemplarisch gemeinsam durchlaufen. Wir finden zusammen ein Thema sowie Methoden der Umsetzung, die uns interessieren und erarbeiten daraus eine Inszenierung. Über die eigene Erfahrung werden grundlegende Aspekte und Ansätze zur theaterpädagogischen Projektarbeit, im Sinne einer soziokulturellen Praxis erarbeitet. Um den Leistungsnachweis schreiben zu können, ist eine durchgehende Teilnahme erforderlich.*

**8.2.2 Seminar 5: Bildbearbeitung für Flyer - Plakate für die Öffentlichkeitsarbeit**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Huss, Christine, Lichtenberger, Heidi</i>	Raum 1207	Fr 29.11.24 14:00 – 18:00
	Raum 1304 (PC-Raum)	
	Raum 1207	Sa 30.11.24 09:00 – 17:15
	Raum 1304 (PC-Raum)	
	Raum 1207	Fr 20.12.24 14:00 – 18:00
	Raum 1304 (PC-Raum)	
	Raum 1207	Sa 21.12.24 09:00 – 17:15
	Raum 1304 (PC-Raum)	
	Raum 1207	Fr 17.01.25 14:00 – 18:00
	Raum 1304 (PC-Raum)	
	Raum 1207	Sa 18.01.25 09:00 – 17:15
	Raum 1304 (PC-Raum)	

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Ansprechende Gestaltung von Medien wird für die Präsenz und den Wiedererkennungswert von Projekten und sozialen Institutionen in der Öffentlichkeit immer wichtiger: Wie stellt man sich nach außen dar? Wie erreicht man welche Zielgruppe? Welches Image vermittelt ein Flyer oder ein Plakat?*

*In diesem Seminar entwerfen und realisieren wir anhand eigener Ideen Werbemittel. Methoden der Bildbearbeitung von Fotografie, Bildgestaltung und Layout werden am Computer entwickelt. Wir lernen die Komposition von Farben, Formen, Texten und Bildern medien-spezifisch wirksam einzusetzen.*

*Es wäre sinnvoll, wenn möglichst viele Studierende ihren Laptop mitbringen könnten (Windows XP / Windows 7).*

**8.2.2 Seminar 6: Kunst in und mit der Natur - das sevengardens Konzept**

Achtung: FSA verk. Terminüberschneidung mit LV 8.2.1 Projekt 3

<i>Wigger, Monika</i>	Werkraum / Gebäude 1	Do 10.10.24 14:00 – 15:30
	Werkraum / Gebäude 1	Do 17.10.24 14:00 – 16:15
	Werkraum / Gebäude 1	Do 31.10.24 14:00 – 16:15
	Werkraum / Gebäude 1	Do 07.11.24 14:00 – 16:15
	U 1 / Gebäude 3	Fr 15.11.24 14:00 – 18:00
	Raum 3102	Sa 16.11.24 09:00 – 17:15
	U 1 / Gebäude 3	Fr 17.01.25 14:00 – 18:00
	U 1 / Gebäude 3	Sa 18.01.25 09:00 – 17:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*sevengardens ist eine global agierende Netzwerkinitiative des gemeinnützigen Vereins atavus e.V. Basis der Arbeit von sevengardens sind Färbegärten. Die Gewinnung von Naturfarben aus Färbepflanzen ist Ausgangspunkt für ein niedrighwelliges Partizipationsmodell. Darüber initiiert "sevengardens" vielfältige Projekte, insbesondere in den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung, Erhaltung der Biodiversität und Förderung lokaler Wirtschaftskreisläufe. Der atavus e.V. setzt sich mit "sevengardens" und seinen Färbegärten für Kunst und Kultur ein. Dies u. a. durch die wissenschaftliche Erforschung und durch experimentelle Archäologie von überkommenen Handwerkstechniken und deren Wiederbelebung. Auf der Grundlage dieser wiederbelebten Techniken soll darüber hinaus nachhaltig Erziehung und Bildung, Naturschutz, Entwicklungshilfe und internationale Gesinnung gefördert werden (<http://sevengardens.eu/ueber-sevengardens>).*

*In dieser Lehrveranstaltung wird das Konzept sevengardens vorgestellt. Im Vordergrund steht dabei die Herstellung und Erprobung von Naturfarben und die Planung (und ggf. Realisierung) eines Färbegartens und eines Naturateliers.*

*Darüber hinaus wird das Konzept sevengardens bezüglich der Anwendbarkeit in Praxisfeldern der Sozialen Arbeit untersucht und diskutiert.*



**8.2.2 Seminar 7: Gestaltung immersiver und virtueller Welten**

<i>Baumann, Matthias</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 15.11.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Sa 16.11.24 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 20.12.24 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Sa 21.12.24 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 17.01.25 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Sa 18.01.25 09:00 – 17:15</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Virtual Reality (kurz VR) beschreibt eine durch Computer in Echtzeit generierte Umgebung. Besucher können sich darin bewegen und umsehen. Diese sind außerdem interaktiv, das heißt, dass Besucherinnen und Besucher auf diese Welt einwirken können. Man spricht dann von Immersion. Seit im Jahr 2016 die ersten VR-Brillen auf den Markt kamen, steigt die Faszination für diese virtuellen Welten kontinuierlich an. Da die notwendige Technik immer günstiger wird, ist der Zugang nun auch für immer mehr Menschen möglich und lässt sich zunehmend auch im Bildungs- und Sozialbereich einsetzen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den verschiedenen Bereichen der virtuellen Realität und untersuchen, wie sich diese unter anderem auch für die Soziale Arbeit nutzen lassen. Die verschiedenen Techniken und Konzepte des Virtuellen werden gemeinsam erforscht und ausprobiert. Außerdem werden wir im Seminarverlauf auch eigene virtuelle Umgebungen gemeinsam entwickeln und gestalten. Das Seminar hat dadurch einen hohen Praxisanteil. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.*

### **Modul 8.3 Internationale Soziale Arbeit (Wahlmodul alternativ zu Modul 8.2) - Prüf.Nr. 0803 für Projektbericht +**

**(Modulverantwortung: Prof. Dr. Michael Doh)**

Das Modul wird nur von den Fachschulabsolvent\*innen 2023/2024 mit verkürzter Studienzeit belegt. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 5. Semester SAB und dem 5. Semester HEB. Bitte beachten Sie, dass Sie entweder unter Modul 8.2.1 ein Seminar zu Projekte in der Praxis oder unter Modul 8.3.1 ein Seminar Internationaler Austausch und Begegnungsprojekte belegen müssen.

Die nachfolgenden Seminare werden im Sommersemester 2025 fortgesetzt.

Die Seminare werden online gewählt (siehe Wahlanleitung)

Gerne weisen wir Sie an dieser Stelle darauf hin, dass wir verschiedene Sprachkurse anbieten. Sie finden diese auf unserer Website.

**8.3.1 Seminar 1: Barcelona**

Kooperationsveranstaltung mit den Escoles Universit ries de Treball Social i Educaci  Social Pere Tarr s an der Ram n Llull Universität Barcelona.

Lenger, Alexander, Raum 2311 Di 13:00 – 14:00  
Schumacher, Florian

max. 15 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit und Heilpädagogik. Insgesamt können 15 Studierende an dem internationalen Seminar teilnehmen.*

*Ziel des Seminars ist, die Leistungen und Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Katalonien und Spanien sowie in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an verschiedenen Bereichen der Sozialen Arbeit und der Heilpädagogik aufzuzeigen und zu vergleichen. Hierzu finden im Sommersemester gemeinsam mit Studierenden von der Ramon Llull Universität jeweils eine Seminarwoche in Barcelona und eine Seminarwoche in Freiburg statt.*

*Im Wintersemester wird in einem ersten Teil in die Landeskunde sowie in die sozialen Sicherungssysteme in Katalonien und Spanien eingeführt. In einem zweiten Teil organisieren die Studierenden das Programm für die Woche, in der die Studierenden aus Barcelona in Freiburg im Sommersemester zu Gast sind.*

*Im Sommersemester finden weitere Vorbereitungstermine statt. Zusätzlich finden die gemeinsamen Seminarwochen in Barcelona und Freiburg statt. Dabei werden gemeinsame Lehrveranstaltungen an den Hochschulen durchgeführt und Praxisstellen besucht.*

*Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Reisekosten nach Barcelona, Verpflegungskosten, Transportkosten innerhalb von Barcelona, Aufwendungen für ein Gastgeschenk; Unterkunfts-kosten fallen nicht an, weil die Studierenden in Barcelona bei einer spanischen Austauschpartnerin / einem spanischen Austauschpartner kostenlos wohnen werden.*

*Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre spanische Gastgeberin / ihren spanischen Gastgeber während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen. Zudem ist die Teilnahme an den Austauschwochen in Barcelona und Freiburg verpflichtend.*

*Die Studierenden leisten eigene fachliche Beiträge und beteiligen sich bei der Planung und Durchführung des Programms in Freiburg.*

*Das Seminar findet in englischer Sprache statt. Zusätzliche Spanischkenntnisse sind zur Durchführung des Programmes hilfreich, aber nicht zwingend notwendig.*

*Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge erbracht werden.*

**8.3.1 Seminar 2: Ukraine - Trauma-informed psychosocial first aid - a training programme**

Das Seminar findet in englischer Sprache statt.

Kricheldorf, Cornelia,	Raum 2225	Mi 16.10.24 14:00 – 17:00
Muke, Claus	Raum 2225	Mi 30.10.24 14:00 – 17:00
	Raum 2225	Mi 13.11.24 14:00 – 17:00
	Raum 2225	Mi 27.11.24 14:00 – 17:00
	Raum 2225	Mi 11.12.24 14:00 – 17:00

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*For many people, trauma and the experience of trauma is a painful and long-lasting biographical burden.*

*Professionals in social work and inclusive education often encounter those affected in their work contexts.*

*The two-semester binational seminar deals with the development of a training programme on the subject of trauma-informed psychosocial first aid. Students from Freiburg, Czernowitz and Lviv will jointly familiarise themselves with the causes, symptoms, diagnosis and therapy of (complex) trauma-related disorders. The seminar participants will then develop and test a training programme for students.*

*The focus will be on learning in virtual space using the Collaborative Online International Learning (COIL) format. It combines virtual, collaborative and binational aspects.*

*The seminar language is English.*

**8.3.1 Seminar 3: Internationales Seminar: Binationaler Austausch mit Groningen**

Das Seminar findet in englischer Sprache statt.

Achtung: Terminüberschneidungen mit der LV 3.1.3 Seminare, 1, 2 und 4

Lutz, Deborah,	Raum 2302	Di 26.11.24 09:45 – 11:15
Topp, Julia	Raum 2302	Di 03.12.24 09:45 – 11:15
	Raum 2302	Di 10.12.24 09:45 – 11:15
	Raum 2302	Di 17.12.24 09:45 – 11:15
	Raum 2302	Di 07.01.25 09:45 – 11:15
	Raum 2302	Di 14.01.25 09:45 – 11:15
	Raum 2302	Di 21.01.25 09:45 – 11:15

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das deutsch-niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende der Bachelorstudiengänge Heilpädagogik und Soziale Arbeit. In Kooperation mit der Hanzehogeschool Groningen steht der Austausch über Konzepte, Methoden und Institutionen der Inklusionspädagogik sowie der Sozialen Arbeit in den beiden Ländern im Mittelpunkt.*

*Im Wintersemester 2024/25 steht die Einführung in die von den Studierenden bestimmte Thematik aus sozialarbeiterischer und heilpädagogischer Sicht im Vordergrund.*

*Im Sommersemester 2025 erarbeiten Studierende die inhaltliche Ausrichtung sowie das Programm der Seminarwoche in Freiburg. Der binationale Austausch beinhaltet einen einwöchigen Aufenthalt in Groningen mit Lehrveranstaltungen an der Hanzehogeschool Groningen. Ein zweiter Teil des Austauschs findet an der Katholischen Hochschule statt. Neben der Planung und Durchführung des Programms/der Exkursionen in Freiburg leisten Studierende hier auch selbstgewählte fachliche Beiträge, die sie in englischer Sprache präsentieren.*

*Für den Besuch in Groningen fallen Reisekosten an, die von den Studierenden selbst getragen werden müssen. Es kann jedoch ein Zuschuss der Katholischen Hochschule beantragt werden. Die Teilnahme an diesem Seminar ist nur möglich, wenn eine lückenlose Anwesenheit im Wintersemester 2024/25 und im Sommersemester 2025 gewährleistet wird. Die Teilnahme an beiden Austauschwochen (Groningen/Freiburg) ist verpflichtend. Die Verständigungssprache ist Englisch.*

*This course is open for students from the BA Programmes Inclusive Education and Social Work. It runs in cooperation with the Hanzehogeschool Groningen. Central to the course is an exchange that focuses on concepts, methods and institutions of inclusive education and social work in both countries.*

*During the Wintersemester 2024/2025, students will be introduced to relevant issues and themes in social work and inclusive education. Also, students will work on the programme for the binational exchange.*

*During the Sommersemester 2025, further preparatory seminars will take place. Thereafter, the actual exchange with Groningen will take place. Students will spend one week in Groningen and students from Groningen will pay a visit to Freiburg in return. Next to the planning and execution of this exchange, students from Freiburg will also give presentations about chosen issues in their field of interest.*

*Travel expenses have to be payed by students, a small travel grant is available. Participation in this seminar is only permitted, if students are committed to be present both during the Wintersemester and the Sommersemester. Participation in both exchange weeks (Groningen & Freiburg) is mandatory, too.*

*"Freiburg Incoming Students" are allowed to join the seminar during the Sommersemester. The language of communication in this seminar is English.*

**8.3.1 Seminar 4: RECOS-Einführungsseminar: "Internationales Seminar"**

Termine:

Strasbourg, Frankreich - Dienstag, 05.11.2024

KH Freiburg, Deutschland - Montag, 25.11.2024

Muttenz, Schweiz - Mittwoch, 11.12.2024

Mulhouse, Frankreich - Donnerstag, 16.01.2025

Lang, Anke,	Raum 2311	Mi 16.10.24	13:00 – 14:00
-------------	-----------	-------------	---------------

Schirilla, Nausikaa	Raum 2311	Mi 22.01.25	13:00 – 14:00
---------------------	-----------	-------------	---------------

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Der Weg in die Schweiz oder nach Frankreich ist von Freiburg aus nicht weit - hier treffen wir auf ähnliche wie auch andere Welten und unterschiedliche Konzepte in der Sozialen und pädagogischen Arbeit. RECOS ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von sechs Hochschulen der Sozialen Arbeit am Oberrhein - Deutschland, der Schweiz und Frankreich - und setzt auf Begegnung und Austausch. Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit und Heilpädagogik.*

*Das Recos Einführungsseminar vermittelt grundlegende Informationen zu sozialen Sicherungssystemen in Deutschland, der Schweiz und Frankreich und vertieft diese in Praxisbesuchen zu den Themen soziale Benachteiligung und Ausgrenzung. Es ermöglicht den Austausch über soziale und pädagogische Arbeit in den verschiedenen Ländern. An vier Blocktagen wird in einer trinationalen Studierendengruppe zu den Themen der jeweiligen sozialen Systeme gearbeitet. Die Sprachen in der trinationalen Gruppe sind deutsch und französisch - eine Übersetzung wird organisiert. Grundkenntnisse der französischen Sprache sind dennoch hilfreich. Die Seminarblöcke finden an der Evangelischen Hochschule Freiburg, an der FHNW in Muttenz, an der ESEIS in Strasbourg und bei Praxis Alsace in Mulhouse statt.*

*Im Sommersemester 2025 wird das Programm mit einer trinationalen Seminarwoche in Staufeu fortgesetzt. Die Woche findet in einem Seminarhaus mit Doppel- bzw. Mehrbettzimmern statt. Es fallen Exkursionskosten an, für die ein Zuschuss bei den Studienbereichsbüro der jeweiligen Studiengänge beantragt und durch die Studiengangsleitungen genehmigt werden muss. Die Woche findet vom 01.-16. Mai 2025 statt, das Thema ist "Aufsuchende Soziale Arbeit: Besondere Herausforderungen an die Profession".*

*Wer einen Modulschein erwerben will, muss an beiden Seminaren teilnehmen. Beide Seminare sind Module des Zusatzlehrprogramms RECOS. Das Seminar zur Grundsicherung im Wintersemester kann auch als Einzel- bzw. Zusatzangebot besucht werden.*

**8.3.1 Seminar 5: Blended-Intense Learning Programme (Norway, Netherlands, Germany)**

Das Seminar findet in englischer Sprache statt.

Schumann, Hauke,	Raum 2100	Do 17.10.24 08:00 – 09:30
Topp, Julia	Raum 2100	Do 31.10.24 08:00 – 09:30
	Raum 2100	Do 14.11.24 08:00 – 09:30
	Raum 2100	Do 28.11.24 08:00 – 09:30
	Raum 2100	Do 12.12.24 08:00 – 09:30
	Raum 2100	Do 19.12.24 08:00 – 09:30
	Raum 2100	Do 09.01.25 08:00 – 09:30

max. 15 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Dieses trinationale Seminar ist ein Angebot für Studierende der Bachelorstudiengänge Heilpädagogik und Soziale Arbeit. In Kooperation mit der Hanze Hogeschool Groningen sowie der Oslo Metropolitan University steht thematisch die gesellschaftliche Teilhabe verletzbarer Gruppen im Fokus. An Hand von designorientierten Fallstudien lernen Studierende hierbei Konzepte und Methoden der Inklusionspädagogik sowie der Sozialen Arbeit in den drei Ländern kennen und erkunden die Unterschiedlichkeit der sozialen Sicherungssysteme in Norwegen, den Niederlanden und Deutschland.*

*Im Wintersemester 2024/25 steht die Einführung in die Thematik sowie die inhaltliche Ausgestaltung des Programms im Sommersemester im Fokus.*

*Im Sommersemester 2025 findet neben vorbereitenden Seminaren die trinationale Seminarwoche während der International Week an der KH Freiburg statt (19. -21.05.2025). Als Gastgeber\*innen sind Studierende neben der Planung und Organisation auch für die Durchführung des Seminarprogramms in Freiburg verantwortlich. Studierende geben zudem selbstgewählte fachliche Beiträge.*

*Die Teilnahme an diesem Seminar ist nur möglich, wenn die Anwesenheit Wintersemester 2024/25 und Sommersemester 2025 gewährleistet wird. Auch die Teilnahme an der trinationalen Seminarwoche in Freiburg ist verpflichtend. Die Verständigungssprache ist Englisch.*

*This trinational course is open for students from the BA Programmes Inclusive Education and Social Work. The seminar runs in cooperation with the Hanze Hogeschool Groningen and the Oslo Metropolitan University. The central theme of this course "Participation of vulnerable groups in society." Students will explore this issue by means of design-oriented case studies. These will help students to learn more about social systems, methods and approaches to inclusive education and social work in Norway, the Netherlands and Germany respectively.*

*In the Wintersemester 2024/2025, students will be introduced to relevant issues and themes in social work and inclusive education. Also, students will work on the programme for the exchange during the Sommersemester.*

*In the Sommersemester 2025 further preparatory seminars will take place. Thereafter, students from Freiburg will host the students from Groningen and Oslo during the International Week (19.05.2025 - 21.05.2025). As hosts, students from Freiburg will be responsible for the planning, organisation and the execution of the course week in Freiburg. Also, students will give presentations about chosen issues in their field of interest.*

*Participation in this seminar is only permitted, if students are committed to be present both during Wintersemester and Sommersemester. Participation during the exchange week in Freiburg is mandatory, too. "Freiburg Incoming students" are allowed to join the seminar during the Sommersemester. The language of communication in this seminar is English.*

**8.3.2 Projekte in Medien - Seminare**

Die Seminarangebote stehen unter 8.2.2

## Zusatzangebote

### Zusatzangebote

#### **Optionsprofil "Sozialraumorientierung (SORA)"**

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1565, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme naхраumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den geeigneten Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe ILIAS unter Magazin-Dokumente-Studienbereiche-Soziale Arbeit-Dokumente und Infos für Studierende der Sozialen Arbeit (B.A.)-Studiengangsoptionsprofile-Optionsprofile).

Im Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.

#### **"Optionsprofil "Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBild)"**

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen E. Schwab, Professur für Bildung und Sozialisation, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1576, E-Mail: juergen.schwab@kh-freiburg.de

In nahezu allen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit und Pädagogik geht es um persönliche Entwicklung, Sozialisation und lebenslanges Lernen. Wie Angebote der formellen und informellen Bildung und Beratung erfolgreich gestaltet werden können um für die Adressat\*innen nützlich zu sein, ist eine Aufgabe von Sozialarbeiter\*innen. Es gilt dazu in einer Analyse des didaktischen Settings soziale Situationen, Personen, Gruppen und Strukturen einzuschätzen. In der Verbindung von analytischer und didaktischer Kompetenz ist Bildungs- und Beratungsarbeit konzeptionell an der Lebenswelt von Adressat\*innen und an strukturellen Bedingungen zu orientieren. Das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBild) im Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg bietet die Möglichkeit sich für diese Aufgaben zu qualifizieren. Studierende können das Optionsprofil im Verlauf ihres grundständigen B.A. Studiums mit Lehrveranstaltungen absolvieren, die sich mit Sozialisation und Bildung sowie der Entwicklung, Erprobung und Realisierung didaktischer Konzepte beschäftigen. Sie lernen (in-)formelle Bildungsformate, Handlungsansätze und Methoden theoretisch und praktisch kennen. Mit SoBild erweitern Sie ihre fachliche Qualifikation um didaktische Kompetenzen, die in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit nachgefragt werden. Nach der erfolgreichen Beteiligung an den Veranstaltungen im (Wahl-)Pflichtprogramm wird ein Zertifikat ausgestellt. Einzelheiten des Optionsprofils SoBild sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe ILIAS unter Magazin-Dokumente-Studienbereiche-Soziale Arbeit-Dokumente und Infos für Studierende der Sozialen Arbeit (B.A.)-Studiengangsoptionsprofile-Optionsprofile).

Im Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen im (Wahl-)Pflichtprogramm mit SoBild gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBild) geeignet sind.